

Odervorland

№ 12

Ausgabe Dezember 2020
2. Jahrgang

& Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland

www.amt-odervorland.de

№ 322 ausgegeben zu Briesen/Mark
Dezember 2020 / 2. Jahrgang



Der falsche Waldemar

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

**Eine besinnliche, friedliche, ruhige Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben wünschen Ihnen,
liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Ihren Familien sowie unseren Gästen und Lesern**

Jörg Bredow

Amtsausschussvorsitzender

Marlen Rost

Amtsdirktorin

sowie

Andy Brümmer

Ehrenamtlicher

Bürgermeister

Gemeinde Berkenbrück

Jörg Bredow

Ehrenamtlicher

Bürgermeister

Gemeinde Briesen (Mark)

Peter Stumm

Ehrenamtlicher

Bürgermeister

Gemeinde Jacobsdorf

Claudia Simon

Ehrenamtliche

Bürgermeisterin

Gemeinde Steinhöfel

Reiner Müller

Ortsvorsteher Alt Madlitz

Björn Haenecke

Ortsvorsteher Biegen

Bodo Blume

Ortsvorsteher Briesen (Mark)

Andreas Püschel

Ortsvorsteher Falkenberg

Rene Schumann

Ortsvorsteher Wilmersdorf

Eckhard Strobel

Ortsvorsteher Jacobsdorf

Thomas Kahl

Ortsvorsteher Petersdorf

Sven Lippold

Ortsvorsteher Pillgram

Heike Hoffmann

Ortsvorsteherin Sieversdorf

Dirk Simon

Ortsvorsteher Arensdorf

Horst Wittig

Ortsvorsteher Beerfelde

Daniel Wehking

Ortsvorsteher Buchholz

Olaf Bartsch

Ortsvorsteher Demnitz

Jeanette Mietzelfeld

Ortsvorsteherin Gölsdorf

Ditmar Gatzmaga

Ortsvorsteher Hasenfelde

Jane Gersdorf

Ortsvorsteherin Heinersdorf

Dr. Dan Klann

Ortsvorsteher Jänickendorf

Norbert Schreiter

Ortsvorsteher Neuendorf im Sande

Stephanie Wollburg

Ortsvorsteherin Schönfelde

Claudia Simon

Ortsvorsteherin Steinhöfel

Dr. Christel Fielauf

Ortsvorsteherin Tempelberg

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 05
Telefax:
[033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 06
Telefax:
[033606] 78 63 21



**Hand in Hand
EXPRESS**

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Fahrdienst Hand in Hand Express

Unser Fahrdienst in Müllrose bietet Ihnen zahlreiche Leistungen, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse, an. Wir befördern unsere Kunden zu ihrem Wunschziel, achten auf das sichere Ein- und Aussteigen, helfen beim Anlegen des Sicherheitsgurtes sowie das sichere Befestigen eines Rollstuhlfahrers. Wir sind Vertragspartner aller Kassen, auch Privat. Wir helfen Ihnen auch gerne bei Fragen, ob und was die Krankenkasse übernimmt und beraten Sie dahingehend. Auch bei den Genehmigungsanträgen sind wir Ihnen gern behilflich. Bei Fragen und Terminvereinbarungen rufen Sie uns bitte unter der Nummer 033606/786306 an.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- stationäre Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Fahrten zur Dialyse
- Verlegungen
- Fahrten bei privaten Feierlichkeiten, z. B. Hochzeiten
- andere Fahrten auf Anfrage



**Schließzeiten der
Verwaltung zum
Jahreswechsel**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit wird darauf hingewiesen, dass der Hauptsitz der Amtsverwaltung in Briesen (Mark) und die Außenstelle in Steinhöfel in der Zeit vom 28.12. bis 30.12.2020 geschlossen sind.

M. Rost
Amtdirektorin

Für die vielen Blumen, Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

70. Geburtstages

bedanke ich mich bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten sowie beim Gemeindegemeinderat, dem Frauenkreis Biegen und dem Team der Gaststätte „Am Anger“ in Pillgram. Ein besonderes Dankeschön geht an meine Kinder und deren Familie.

Marlies Bülke

Biegen, im Oktober 2020

**Information zur Durchführung der
Kriegsgräbersammlung für 2020**



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die jährliche Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. kann aus aktuellem Anlass in diesem Jahr nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden.

Um die Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten, bitte ich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steinhöfel, die diesjährige Sammlung mit einer Spende auf das Konto der Gemeinde Steinhöfel zu unterstützen. Diese wird dann in gewohnter Weise beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. abgerechnet.

In den Gemeinden Berkenbrück, Briesen (M) und Jacobsdorf fanden diese Haus- und Straßensammlungen nur noch vereinzelt statt. Sollten Sie diese Spendenaktion unterstützen wollen,

dann können Sie ebenfalls Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

**Kontoinhaber: Amt Odervorland
Sparkasse Oder-Spree
BIC: WELADED 1 LOS
IBAN: DE27 1705 5050 3303 0388 63**

Bitte geben Sie folgenden Zahlungsgrund an:
für die Gemeinde Steinhöfel
Zahlungsgrund: 553199/60 – Spende Kriegsgräber

für die Gemeinde Berkenbrück
Zahlungsgrund: 553199/05 – Spende Kriegsgräber

für die Gemeinde Briesen (M)
Zahlungsgrund: 553199/52 – Spende Kriegsgräber

für die Gemeinde Jacobsdorf
Zahlungsgrund: 553199/50 – Spende Kriegsgräber

Bei Bedarf wird ab einem Betrag von 10,00 € eine Spendenquittung ausgestellt.

Der letzte Tag für eine Einzahlung ist der 15.12.2020.

Mit freundlichen Grüßen

Marlen Rost
Amtsdirktorin

Grundausbildungslehrgang mit Corona-Hindernissen erfolgreich abgeschlossen

Am 17.10.2020 war es soweit. 15 Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Odervorland absolvierten erfolgreich die theoretische und praktische Abschlussprüfung im Grundausbildungslehrgang (Truppmann Teil 1) gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 2.

Ziel der Truppmannausbildung ist die Befähigung zur Übernahme von grundlegenden Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz. In mehr als 70 Stunden wurde theoretisches Wissen vermittelt und praktische Tätigkeiten geschult. So zum Beispiel der Umgang mit tragbaren Leitern, das Vorgehen der Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz und die Anwendung bestimmter Knoten.

Schon vor 8 Monaten, am 29.02.2020, begann der Grundausbildungslehrgang in diesem Jahr. Die ersten Theorie-Veranstaltungen verliefen noch planmäßig. Der erste Praxistag in Heinersdorf, am 08.03.2020, war geschafft. Und dann warf der Corona-Virus die gesamte Planung über den Haufen.

Ein Pausieren des Lehrgangs war aufgrund der vorherrschenden Situation unumgänglich. So zogen 5 Monate ins Land. Erst am 22.08.2020 konnte der Lehrgangs-Betrieb, nach neuer Planung und Organisation, unter Einhaltung bekannter Abstands- und Hygieneregeln wieder aufgenommen werden. Dies war der bisher wohl längste Truppmann Teil 1-Lehrgang in der Geschichte des Amtes Odervorland.

Zuständig für die Organisation und Planung des Ausbildungsablaufs waren Erik Naumann und Marcel Erben, welche jeweils die Funktion des stellvertretenden Amtswehrläufers innehaben. Zudem vermittelten sie die theoretischen Grundlagen. An der Durchführung der praktischen Ausbildungseinheiten waren neben Herrn Naumann und Herrn Erben in diesem Jahr viele weitere Funktionsträger und Einsatzkräfte der Ortswehren: Tempelberg, Heinersdorf, Steinhöfel, Berkenbrück, Schönfelde, Jacobsdorf und Briesen (Mark).

Da in diesem Jahr auch ein Mitglied der Feuerwehr Fürstenwalde teilnahm, wirkten einige Ausbilder aus Fürstenwalde in den praktischen Einheiten mit und stellten Einsatzmittel bereit. Zusätzlich wurde auch noch ein Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Kienbaum (Gemeinde Grünheide) mit ausgebildet.

Wir gratulieren den folgenden Kameraden und Kameradinnen zur bestandenen Abschlussprüfung und bedanken uns für die Bereitschaft, in den Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Odervorland, Fürstenwalde und Grünheide ehrenamtlich mitzuwirken:



Benennung von links oben nach rechts unten

- Martin Schönherr (Ortswehr Biegen)
- Andy Chaar (Freiwillige Feuerwehr Fürstenwalde)
- Martin Luther (Ortswehr Kienbaum)
- Mathias Grotzsch (Ortswehr Neuendorf i. S.)
- Lucas Brate (Ortswehr Buchholz)
- Phillip Tanke (Ortswehr Sieversdorf)
- Andre Greif (Ortswehr Arensdorf)
- Luca Schäper (Ortswehr Heinersdorf)
- Bennet Jamrozy (Ortswehr Heinersdorf)
- Steven Seiring (Ortswehr Steinhöfel)
- Ferdinand Goral (Ortswehr Biegen)
- Patricia Merten (Ortswehr Heinersdorf)
- Ronja Wolter (Ortswehr Demnitz)
- Benjamin Ziehlke (Ortswehr Beerfelde- Jänickendorf)
- Simon Matthay (Ortswehr Jacobsdorf) - nicht auf dem Foto abgebildet

Wir bedanken uns bei dem Verpflegungsteam um Elke Hinze und Birgit Gasa für die tolle Verpflegung unter diesen erschwerten Umständen. An dieser Stelle geht ein Dankeschön an die Fürstenwalder Agrarprodukte GmbH Buchholz, für das Sponsoring der Frühstückseier über die gesamte Dauer des Lehrgangs. Außerdem gilt ein großer Dank allen beteiligten Ausbildern für den reibungslosen Ablauf der Ausbildung. Ohne die Bereitschaft zur Mitwirkung jedes Einzelnen wäre die hohe Qualität der Ausbildung nicht möglich gewesen.

Die Amtswehrläuferschaft der Feuerwehr des Amtes Odervorland

„Jetzt wird's brenzlig!“

Unter diesem Motto erlebten die Hortkinder der AWO – Kita „Kinderrabat“ spannende und lebhaftere Ferientage im Oktober. Einige Hortkinder wirken aktiv in der Jugendfeuerwehr des Amtes mit. Durch ihre lebhaften Erzählungen entstand bei den anderen Hortkindern der Wunsch, mehr über die Feuerwehr zu erfahren. So organisierten wir einen Besuch in der Bibliothek, bei Frau Eisermann, die uns die Geschichte „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ vorlas. Vielen Dank dafür.

An den darauffolgenden Tagen wurden Quizfragen beantwortet, im Wald Übungen zur Rettung verletzter Personen mit einfachen Hilfsmitteln durchgeführt.

Höhepunkt dieser Woche war das Stegreifspiel der Horterzieher „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“. Dieses Spiel wurde durch das selbstgebaute Bambini - Feuerwehrfahrzeug der „Freiwilligen



Feuerwehr Briesen“ zur besonderen Attraktion. Ein großes Dankeschön an Herrn Heidenreich und Herrn Hauffe für diese tolle Unterstützung.

In der zweiten Woche übten wir uns im Hilfeleisten in Notsituationen. Wir legten Verbände an, trainierten die stabile Seitenlage und das Absetzen eines Notrufes.

Begleitet wurden wir durch Susan Heinze vom „Eltern-Kind-Zentrum“ in Briesen. Vielen Dank!

Näheres zum Thema „Hilfeleistung durch Kinder“ können Eltern im EKZ in Briesen bei Fr. Susan Heinze erfahren.

Die Kinder und Erzieher des Hortes Briesen (Mark)



Blume..., der Name ist Programm,

am Samstag, dem 24.10.20 hatte der Ortsvorsteher, Bodo Blume, zur Pflanzaktion in Briesen aufgerufen. 23 Briesener trafen sich am Vormittag, um ihr Dorf schöner zu gestalten und 3.000 Blumenzwiebeln einzusetzen. Die Sonne schien, die Laune war gut und motiviert gingen alle ans Werk. Schnell hatten sich 2 Gruppen gebildet, die am Ärztehaus in Briesen mit dem Einsetzen der Blumenzwiebeln begonnen haben und dann rechts und links der Straße über den Dorfanger bis hin zur Kirche alle Blumenzwiebeln versteckten. Der Eifer hatte alle gepackt. Die Männer haben die Pflanzlöcher ausgehoben, einige Damen haben die Narzissen versteckt und die Nächsten haben aufgefüllt und glattgeharkt. Es war eine tolle Aktion, die gut vorbereitet und durchorganisiert war. Nach gut 2 Stunden war alles Geschichte und die fleißigen Helfer ganz schön K.O. 200 Euro standen aus dem offiziellen Haushalt zur Verfügung, was natürlich nicht im Ansatz gereicht hat. Wer einen Garten hat, weiß, dass dies gerade mal für eine vernünftige Balkonbepflanzung reicht. Den Rest der Rechnung trägt unser beherzter Ortsvorsteher.



Im Namen aller, die sich im kommenden Frühjahr an den schönen Blumenbändern erfreuen werden, sagen die Aktiven des Tages: "Danke Bodo Blume für die Möglichkeit, unseren Ort aufblühen zu lassen."

Simone Sonntag, Mitglied Briesener Kulturgemeinschaft

Danksagung an unseren Feuerwehrförderverein

Ein großes Dankeschön geht an unseren Feuerwehrförderverein. Durch ihn wurden Helmlampen mit Halterung und Wintermützen ermöglicht. Jeder einzelne Kamerad ist sehr glücklich darüber, dass Ihr uns so tatkräftig unterstützt.

Vielen lieben Dank im Namen der Einsatzabteilung der Ortswehr Beerfelde-Jänickendorf.

Die Ortswehrführung der Ortswehr Beerfelde-Jänickendorf



Ein Besuch bei „Christoph 49“

2019 gehörte es zum Alltag, gemeinsame Ausflüge, Wettbewerbe und Treffen als Jugendfeuerwehren zusammen zu planen und durchzuführen. Umso größer war dann dieses Jahr die Freude, als klar war, dass die Kinder der Jugendfeuerwehren Briesen und Wilmersdorf am 7. Oktober 2020 den Rettungshubschrauber Christoph 49 in Bad Saarow besuchen konnten.

In einer Kolonne machten sich die Fahrzeuge der Feuerwehren Heinersdorf, Jacobsdorf, Briesen, Wilmersdorf, Alt Madlitz, Berkenbrück sowie eine Mama um 16:30 Uhr auf den Weg nach Bad Saarow.

Dort auf dem Parkplatz angekommen, wurde sich zuerst einmal gesammelt, um dann gemeinsam den Flugplatz zu begehen. Dort wartete aber auf alle Teilnehmer erst einmal eine große Enttäuschung, denn aufgrund eines Einsatzes stieg der Hubschrauber direkt in die Luft. Nun hieß es für die Betreuer zu improvisieren. Es wurden Fotos gemacht und die gute Stimmung mit Spielen wie „Komm mit, lauf weg“ oder „Stille Post“ aufrecht gehalten.

Auch der Hunger ist nicht zu kurz gekommen und so gab es 52 Juniortüten von McDonalds, gefüllt mit Puzzles mit Feuerwehrmotiven, Pommes und Äpfeln. Die gute Vorbereitung und Organisation seitens McDonalds machte es möglich, dass das Essen schnell und warm bei den Kindern ankam.

Frisch gestärkt konnte dann auch die Rückkehr von Christoph 49 bestaunt werden, wo sich so mancher bei der Landung gut festhalten musste. Endlich konnte dann der Besuch des Hubschraubers auch „dokumentiert“ werden und es wurden viele Fotos gemacht.

Auch wenn aufgrund der Hygieneauflagen der Hubschrauber nur von außen angeschaut werden konnte, so durften die vier eingeteilten Gruppen den Piloten mit vielen Fragen löchern, welche dieser gern beantwortete.

Soviel Einsatz und Geduld wurde von den Jugendfeuerwehren mit ihrem Maskottchen „Grisu“ und einer Trinkflasche honoriert. Auch der Rettungsdienst überreichte als Erinnerung ein kleines



Präsent und so konnten alle einen Aufkleber des Rettungsdienstes mit nach Hause nehmen.

Als es langsam dunkel wurde, ging es dann auch in der Kolonne wieder zurück nach Briesen, wo bereits die Eltern nicht nur auf die Kinder sehnsüchtig gewartet haben, sondern auch auf die Erzählungen, die sie mitbrachten.

Dass solche Ausflüge stattfinden können, ist nicht nur den Mitteln der Feuerwehreinheiten geschuldet, sondern auch den vielen ehrenamtlichen Feuerwehrmännern, durch deren außerordentliche Einsatzbereitschaft solche Ausflüge erst möglich werden.

René Schumann, Betreuer Jugendfeuerwehr Wilmersdorf

► Berkenbrück

Die zweite Schule in Berkenbrück

Mit der steigenden Bevölkerungszahl stieg auch die Zahl der Kinder in Berkenbrück und so beschloss man, im Jahre 1828 ein neues Schulhaus an der Südseite der Kirche zu bauen. Der Bau wurde im Jahre 1829 begonnen und schon im August des selben Jahres fertig gestellt. Es war ein Fachwerkbau mit einer Länge von 13,5 Meter, einer Breite von 10 Metern und einer Höhe von 2,8 Metern. Am 29. September 1829 zog der Küster und die Schule dann offiziell ein. Das alte Schulhaus wurde verkauft und eine so genannte Büdnerstelle eingerichtet. Büdner waren Kleinbauern ohne eigenes Land.

Aus dem Amtsblatt der Regierung zu Frankfurt Oder 15. April 1829, Beilage zu No. 15 des Amtsblattes:

„Bekanntmachung. Das bisherige Küster- und Schulhaus zu Berkenbrück, soll mit Genehmigung der Königlichen Hochlöblichen Regierung zu Frankfurth a. d. O. im Wege der Lizitation öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu steht ein Termin auf „den 20sten Mai d. J. Vormittags um 10 Uhr“ in dem hiesigen Rentamts-Lokale an, zu welchem besitz- und zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dieses Haus sich besonders zur Acquisition für einen Schiffer eignen würde, da das Dorf Berkenbrück unmittelbar an der Spree liegt. Die Verkaufsbedingungen werden in dem Lizitationstermin bekannt gemacht werden, können aber auch schon vorher täglich bei dem unterzeichneten Rentbeamten, welcher mit dem Verkauf von der Gemeine Berkenbrück beauftragt ist, eingesehen werden.

Amt Fürstenwalde, den 9ten April 1829. Der Rentbeamte Richter.“

Im Jahre 1841 bekam das Schulgehöft noch einen eigenen Brunnen. Zu den neuen Schulgebäuden gehörte noch ein Vieh- und ein Holzstall und ein Appartement. Da die meisten Menschen quasi Selbstversorger waren, gab man dem Küster auch ein Stück Land zur Bewirtschaftung, ein Stück Wiesewachs auf dem sogenannten blanken Luche“ [1] wie man es nannte.

Für das Jahr 1895 wird berichtet, dass die damals zur Schule gehenden Kinder, 53 an der Zahl, aus Platzmangel geteilt wurden und die eine Hälfte am Vormittag und die andere Hälfte am Nachmittag von dem Lehrer Gustav Ruschke unterrichtet wurden. Schon im Jahre 1896 musste das Schulgebäude wegen beträchtlicher Schäden, und vermutlich auch wegen Platzmangels, wieder abgerissen werden und es wurde an selber Stelle ein massives Backsteingebäude mit größeren Fenstern und richtigen Dachziegeln errichtet. Der Neubau dauerte nur ein halbes Jahr, in dieser Zeit fand der Unterricht mit den Kindern in der Kirche statt. Dieses massive Schulgebäude steht heute noch am südlichen Ende des Dorfbangers.

M. Kläge

Ortschronist Berkenbrück

[1] Matrikel für die Kirche, Pfarre und Schule zu Berkenbrück bei Fürstenwalde, nebst einer historischen Einleitung entworfen von Dr. G. F. G. Goltz, 1845

► Gemeinde Briesen (Mark)

Die Briesener Ortschronik ist da !

Die Geschichte des Heimatortes Briesen (Mark) mit Texten, Daten, Fakten, Sammlungen, Tabellen, mit zahlreichen Geschichten und Bildern als Lese- und Nachschlage- Werk zur historischen Entwicklung von Briesen.

Kompakt - Chronik der Gemeinde Briesen (Mark) Ein Ort mit Geschichte und Geschichten

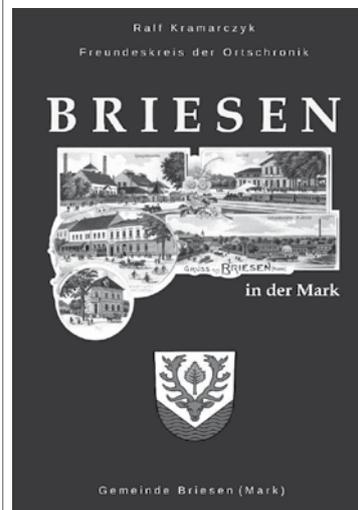
Groß-Format: 21 mal 30 cm, fester Einband in Farbe
312 Seiten mit zahlreichen SW-Fotos, Karten und Grafiken
Cover mit Farbkarten und großformatigem Luftbild von 1934
insgesamt 150 Fotos & Postkarten, 32 Grafiken, Dokumente und Karten, 16 Historische Urkunden mit Übersetzungen

Preis: 25,- Euro

Erhältlich im Gemeindezentrum Briesen ab sofort:
Dienstag – Donnerstag 8 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
(einzeln und mit Schutzmaske)

Tel.: 033607-59819 (zu den Öffnungszeiten)

Das perfekte Geschenk !



Freundeskreis der Ortschronik
und die Gemeinde Briesen (Mark)



AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze
 ✉ Petershagener Straße 23
 15518 Briesen (Mark)
 ☎ Sprechzeiten:
 Mo 16.30 - 17.00 Uhr
 Di 11.00 - 12.00 Uhr
 Do 14.30 - 15.30 Uhr
 ☎ 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
 ✉ eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

Krüge, Gasthäuser und Kneipen in Briesen
 Teil 3

Die Geschichte der Gasthäuser ist auch die Geschichte des Ortes, denn Krüge (Gasthäuser) gab es bei uns schon im Mittelalter. Diese Serie stellt die einzelnen 11 Gasthöfe, die es ehemals in Briesen und Kersdorf gab, hier vor.

Neben den alten Dorfkrügen (Teil 1 und 2) hatte in Briesen der „Lindengarten“ am Dorfanger bis nach der Wende um 1995 eine große Bedeutung.

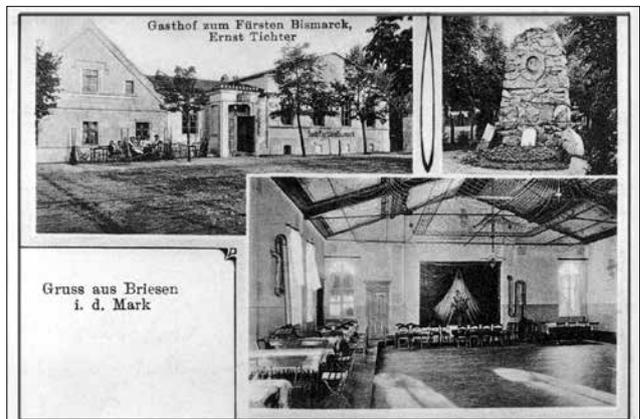
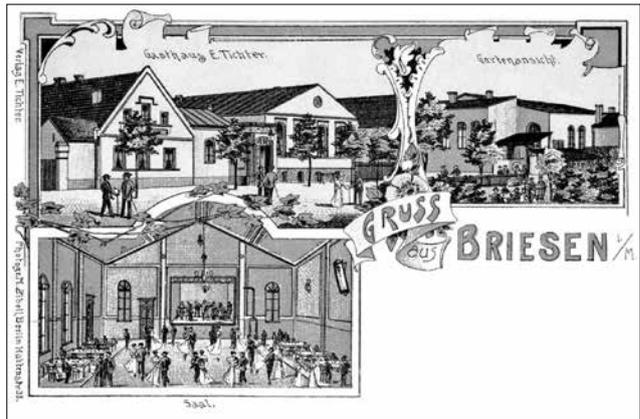
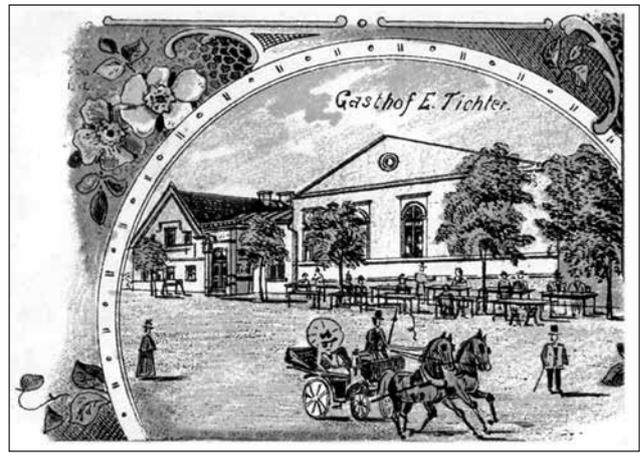
Als 1838 die neue Kirche auf dem freien Anger errichtet wurde, entstand damit auch ein neues Dorfzentrum mit Festplatz. Hinzu kam, dass durch den Bau der Eisenbahn nebst Bahnhof (1840 – 1842) sich der Ort industriell entwickelte. Vermutlich entstand dieses Gasthaus um 1850, wird aber erst ab 1894 eindeutig mit Namen erwähnt. Besitzer war damals Ernst Tichter. Als im Jahr 1908 das Bismarckdenkmal von den Briesener Handwerkern auf dem Anger gebaut wurde, erhielt der Gasthof den Namen „Zum Fürsten Bismarck“. Es gab einen Tanzsaal, der bis heute fast unverändert existiert. Im Hof war außerdem ein Gartenrestaurant mit Kegelbahn errichtet. Nach dem ersten Weltkrieg 1919 kaufte die Familie Schubert aus Berlin den Gasthof und wechselte später den Namen in „Lindengarten“ um. Die Bühne wurde nicht nur für die Musikkapellen genutzt, sondern auch für Theateraufführungen. Geheizt wurde der Saal mit 2 Eisenöfen, die in den Wintermonaten nicht selten glühten. Die Tochter Marlies übernahm schließlich die Wirtschaft und über die DDR-Zeit hinweg wurde der Lindengarten zum wichtigsten Lokal in Briesen. Im Saal standen anfangs nur Klappstühle, die auch im Garten benutzt wurden.

Erst Anfang der 1960er Jahre wurden bequeme Holzstühle verwendet, in den 1970er Jahren wurde die Saaldecke abgehängt und verkleidet.

Es gab große Dorffeste wie Maitanz, Karneval und zahllose Betriebs- und Vereinsfeiern.

Außerdem wurde ein Land-Kino eingerichtet und regelmäßig bis in die 1980er Jahre genutzt. Auch Jugendtanz mit „Disco“ wurde ab den 1970er Jahren im Saal durchgeführt, immer im Wechsel mit dem Jugendklub (Müllroser Straße). Es war aber auch gleichzeitig Wahllokal und Ort für politische Veranstaltungen. 1974 berichtete der „Spiegel“ ausführlich darüber. Der Lindengarten war über Generationen hinweg ein wichtiger Ort für kulturelle und soziale Begegnungen in Briesen.

Nach dem Tod der Gastwirtin Marlies wurde die Gaststätte nach und nach geschlossen, nur noch zu besonderen Anlässen geöffnet. Zu den ersten Weihnachtsmärkten konnten die Toiletten aber noch benutzt werden. Achim Menzel, der damals als Künstler auftrat, war über den alten Charme der Örtlichkeiten höchst



Abbildungen alter Postkarten um 1900 und 1920



Foto 2002, an manchen Tagen zu dieser Zeit noch als Gaststätte geöffnet

angetan. Der gesamte Komplex wurde schließlich verkauft und dient heute nur noch als vergessenes Lager und Abstellobjekt am Kirchanger.

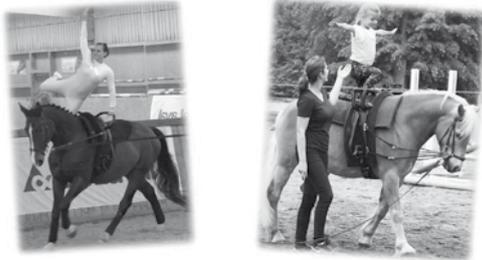
R. Kramarczyk
(Ortschronik Briesen 2020)

DER PSV SILBERREGEN ODER-SPREE E.V.
LÄDT ZUM KOSTENLOSEN VOLTIGIER-
SCHNUPPERTRAINING EIN.

Ihr Kind ist mindestens 6 Jahre alt, sportlich
und verrückt nach Pferden?
Dann melden Sie es für ein Schnuppertraining an.*

E-Mail: info@psv-silberregen.de
Telefon: 0152-55405481

Weitere Info's zum Verein unter:
www.psv-silberregen.de



* Nur angemeldete Kinder können am Schnuppertraining teilnehmen. Weitere Info's zum Schnuppertraining erhalten Sie nach Anmeldung.

Voltigieren in Corona-Zeiten

Die Vereinsmitglieder des PSV Silberregen Oder-Spree e.V. haben ein Jahr voller Einschränkungen und Schwierigkeiten aufgrund der Corona-Pandemie erlebt.

Zu Beginn des Jahres umfasste unser Terminkalender noch die Teilnahme an mehreren Turnieren, einem Trainingslager und verschiedenen vereinsinternen- und externen Festen. Dann kam der Corona-Lockdown im März und die von unseren Kindern und Jugendlichen so freudig erwarteten Veranstaltungen mussten alle kurzfristig abgesagt werden. Zum Schrecken aller Mitglieder fiel auch unser wöchentliches Training für unbestimmte Zeit aufgrund der rechtlichen Kontaktbeschränkungen aus. Unsere Mitglieder gestalteten diese Zeit bestmöglich. Unsere engagierten Trainer stellten in der Zwangspause eine selbst gestaltete „Corona“-Post mit Ausmalbildern, Rätseln, Sportaufgaben und kleinen Basteleien zusammen. Die Überraschung bei unseren Kindern und Jugendlichen war groß, als sie die großen Umschläge in ihren Briefkästen fanden. Im Juni konnte dann endlich wieder das Training unter einem Hygienekonzept beginnen. Die Freude war groß, nach monatelanger Volti-Pause, alle Teams mit ihren Trainern und Pferden wieder vereint zu sehen.

Doch auch unter den großen Anstrengungen unserer Mitglieder erlitt unser Verein durch dieses außergewöhnliche Jahr Verluste. Ein Schwund von Mitgliedern und finanziellen Einbußen (u. a. der Ausfall von Sponsoren und sonstigen Einnahmequellen)



hinterlässt ein großes Loch in unserer Vereinskasse. Unser Sport steht und fällt mit unseren Pferden, welche unsere Kinder- und Jugendarbeit so besonders macht. Aus den immer knapper werdenden finanziellen Mitteln kann der Verein die Haltung und Versorgung unserer Pferde und die vielfältigen Angebote für unsere Mitglieder, wie die Teilnahme an Turnieren, Trainingslager usw., kaum noch finanzieren. Das Herz unseres Vereins schlägt für den Voltigiersport und der damit verbundenen Kinder- und Jugendarbeit. Dieses Engagement wollen wir auch in Zukunft in unserer Gemeinde aufrechterhalten.

Aus diesen Gründen freuen wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung. Ihre Spenden helfen unseren Mitgliedern, weiterhin an sportlichen Wettkämpfen und Veranstaltungen teilzunehmen und unserem Verein die nötigen Voraussetzungen dafür zu schaffen.



Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Bank: Sparkasse Oder-Spree
Kontoinhaber: PSV Silberregen Oder-Spree e.V.
Verwendungszweck: Spende Voltigieren
BIC: WELADED1LOS
IBAN: DE18 1705 50 50 1101 2740 49

(Die Ausstellung von Spendenquittungen ist möglich. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich per E-Mail: info@psv-silberregen.de)

Jeder Betrag hilft unserem Verein in diesen schwierigen Zeiten weiter! Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.psv-silberregen.de, um sich ein Bild von unserer Vereinsarbeit zu machen.

Die zwei- und vierbeinigen Vereinsmitglieder sind sehr dankbar für Ihre Unterstützung! Wir hoffen, auch im nächsten Jahr unser Vereinsleben aktiv gestalten zu können und viele Interessierte mit unseren Show-Programmen zu begeistern.

Der Vorstand

Briesener Weihnachtsmarkt

Für die Briesener Einwohner und alle anderen Mitbürger aus dem Amt Odervorland wird der beliebte Briesener Weihnachtsmarkt in diesem Jahr leider ausfallen. Wir haben lange darüber beraten, wie wir ihn unter den bestehenden Auflagen hätten realisieren können. Die erneuten Beschränkungen, die seit November gelten, machen es jedoch unmöglich, ihn durchzuführen. Auch eine

kleinere, ruhigere Version mit gemeinsamem Weihnachtssingen, Posaunenchor, Glühwein usw. kommt nun nicht mehr in Frage, das ist wirklich traurig für uns alle.

Trotzdem gibt es eine frohe Botschaft zu verkünden. Um das zur Verfügung stehende Geld nicht verfallen zu lassen, haben wir dieses für eine festinstallierte Beleuchtung genutzt, welche die Kirche in Briesen in einem schönen Licht erstrahlen lassen wird. In den Abendstunden des ersten Advent, soll es soweit sein. Zum ersten Mal wird dann das Licht angehen und über die Advents- und Weihnachtszeit im Takt der Straßenbeleuchtung, unsere Kirche anstrahlen.

So werden wir in den kommenden Jahren, in denen es sicherlich wieder einen Weihnachtsmarkt geben wird, diese schöne Kulisse dazugewinnen.

Dieses Projekt ist eine weitere Sprosse auf der Leiter für einen schöneren Heimatort. Auch soll es in dieser unwirklichen, sehr eingeschränkten Zeit Hoffnung in unsere Herzen tragen. Wir wünschen uns, damit auch in Ihrem Sinne eine gute und willkommene Entscheidung getroffen zu haben.

Nicht zuletzt einen Dank an alle diejenigen, die bei dieser Sache mitgeholfen bzw. ihr Einverständnis dafür gegeben haben.

Bodo Blume, Ortsvorsteher Briesen

► **Jacobsdorf**

Adventsbackerei abgesagt! :(

Liebe Kinder von Petersdorf und Gemeinde,

die diesjährige Adventsbackerei in Petersdorf b. Briesen muss coronabedingt leider abgesagt werden. Wenigstens das Ausrollen, Ausstechen und Verzieren muss in einem Gebäude geschlossenen Raum) passieren und wenn wir wieder um die 10 plus Erwachsene werden, hilft auch kein Hygienekonzept mehr. Wir freuen uns aber schon jetzt auf die traditionelle Adventsbackerei 2021!

Bis dahin bleibt und bleiben Sie gesund!
Für den Ortsbeirat und Traditionsverein Petersdorf e. V.
Thomas Kahl

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Jacobsdorf,

das Jahr 2020 hat für uns alle zahlreiche Einschränkungen gebracht.

Es gab keine gemeinsame Seniorenfahrt, viele Aktivitäten mussten reduziert werden.

Einige Treffen gab es unter der Federführung von Marina Kalas mit Unterstützung weiterer fleißiger Helfer. Wir möchten uns bei allen,

die in 2020 für unsere Senioren tätig waren, herzlich bedanken. Unsere vertraute Seniorenweihnachtsfeier kann es dieses Jahr leider auch nicht geben.

Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit und eine frohe Adventszeit. Für das Jahr 2021 hoffen wir, dass die Einschränkungen wieder entfallen können und wir zu unserem gewohnten Leben zurückfinden können.

Heike Hoffmann

Sven Lippold

Peter Stumm

Thomas Kahl

Eckhard Strobel

Die Freiwillige Feuerwehr Sieversdorf lädt zum



Neujahrsfeier

am 16. Januar 2021 ab 15.00 Uhr
bei Bratwurst, Suppe und Glühwein
auf dem Festplatz an der alten Schule ein.

► **Informatives**

Aus alten Kalendern und Büchern gesammelt, Sprüche und Erfahrungen über das Wetter im Dezember und vielleicht für das neue Jahr

Viele der Bauernregeln ähneln sich.

- Von Weihnacht bis Dreikönigstag aufs Wetter wohl man achten mag.

- Grünen zu Weihnacht Felder und Wiesen, wird sie zu Ostern der Frost verschließen.
- Grüne Weihnacht - weiße Ostern.
- Weihnachten nass - leer bleiben Speicher und Fass.
- Soll der Dezember den Bauern freuen - so muss er kalt und schneereich sein.
- Wenn man den Winter soll loben - so muss er frieren und toben.
- Dezemberschnee - tut nicht weh.

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19

Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



- Wenn der Wind bei Vollmond tost - folgt ein langer und starker Frost.
- Wenn im Dezember der Ostwind lange weht - so ein teures Jahr entsteht.
- An der heiligen Luzia - ist der Morgen dem Abend nah. (13.12.)
- Am Thomastag - wächst der Tag um einen Hahnentritt. (21.12.)
- Flimmernde Sterne - bringen Kälte gerne.
- Scharren die Mäuse tief sich ein - wird ein kalter Winter sein.
- Kalter Dezember und fruchtbares Jahr - sind vereinigt immerdar.
- Donner im Winterquartal - bringt uns Kälte ohne Zahl. Dieser Spruch stand im Heimatkalender für den Monat Dezember im Kreis Lebus.
- „Wie auch das Wetter sich gestaltet, am Jahresschluss die Hände faltet.“ Im Heimatkalender des Jahres 1939 für Dezember stand: „Wiese, Wasser, Sand, das ist des Märkers Land. Und die grüne Heide, das ist seine Freude.“
- Wenn die Bucheln hängen voll, Nüsse und Eicheln geraten wohl, folgt ein harter Winter drauf und der Schnee, der liegt zu Hauf.“ Die Sonne hat auf der nördlichen Halbkugel der Erde den tiefsten Punkt erreicht. Ab Januar, und das ist zu merken, werden die Tage ganz langsam wieder länger. Ab Februar wieder schon eine Stunde. Vielleicht haben wir im Dezember das Glück, einen klaren Himmel zu haben. Dann könnten wir den Stern von Betlehem sehen. Die Planeten Jupiter und Saturn nähern sich so, dass sie wie ein einziger Stern leuchten.

Kirsch
Mitglied BUND und Deutscher Anglerverband

Die Niederschläge des Jahres 2020 bis Monat Oktober

mm = Liter pro m²

	Berkenbrück	Märkische Oderzeitung Frankfurt
Januar	34,3 mm	31,9 mm
Februar	86,2 mm	79,9 mm
März	28,4 mm	32,2 mm
April	14,1 mm	6,9 mm
Mai	34,4 mm	43,6 mm
Juni	61,5 mm	59,1 mm
Juli	44,0 mm	48,5 mm
August	57,3 mm	67,8 mm
September	46,9 mm	43,4 mm
Oktober	72,2 mm	
	<u>479,3 mm</u>	<u>413,3 mm</u>

Extreme Werte gemessen in Berkenbrück

viel	wenig
Mai 1994 = 103,8 mm	Mai 2000 = 18,3 mm
Mai 2007 = 131,5 mm	Mai 2003 = 19,1 mm
Mai 1996 = 92,2 mm	Mai 2015 = 9,0 mm
Juli 1993 = 127,2 mm	Juli 1995 = 21,0 mm
Juli 1997 = 161,9 mm	Juli 2006 = 11,2 mm
Juli 2011 = 224,6 mm	Juli 1971 = 2,0 mm

Jahre

2010 = 884,9 mm	2018 = 418,1 mm
1998 = 668,5 mm	2003 = 410,8 mm
	2006 = 377,9 mm
	2016 = 510,2 mm

So wechseln sich die Monate und die Jahre in der Niederschlagsmenge ab. Kein Jahr und kein Monat gleicht dem Vorgänger. Interessant wäre es, wenn man erfahren könnte, wie die Niederschläge in früheren Jahren gefallen sind. Eine Dokumentation des Wetters war bis vor ungefähr 300 Jahren kaum erwähnt worden.

Kirsch
Mitglied BUND und Deutscher Anglerverband

Zum Schutze unserer Störche, der Weißen und der Schwarzen

Die Landschaftspflege ist das Wichtigste, um den Schutz der Störche zu gewährleisten. In der Jubiläumsnummer, Nr. 50, schrieb der Vater des Naturschutzes in der DDR, Kurt Kretschmann aus Bad Freienwalde, das Folgende:

„Wir regen auch an, Tümpel und Teiche, die im Laufe von Jahrzehnten mit Busch und Baum dicht umwachsen sind, auf der Südseite zu öffnen. Wenn die Sonne und Licht die Wasserflächen erreichen, erhöht sich ihr Wert beträchtlich. Beschattete Teiche sind arm an Tieren und Pflanzen.“

Das wurde so bereits vor 35 Jahren gefordert. Nur wenige Gruppen hielten sich an diesen wichtigen Rat zum Schutze, nicht nur der Störche, sondern auch vieler anderer Tierarten.

Ich denke dabei besonders an unsere Amphibien. Unsere BUND-Gruppe war von Anfang an auf dem richtigen Wege. Der Erhaltung der Offenlandschaft galt unsere Anstrengung.

Ich bin nun noch der Meinung, dass bei unseren Feldgewässern auch die Ost- und Westseiten geöffnet werden sollten. Auch da, wo es möglich ist, sollten zum Schutze der Gewässer, für die Landwirtschaft nicht benötigte Nassstellen wieder geöffnet werden. Ich denke dabei an eine Nassstelle südlich des Hänschen-Sees, an den sogenannten Modderkütenpaddenpuhl, an der Stelle, in der Nähe, wo sich früher das Forsthaus Wilhelmsbrück befand und an zwei Nassstellen am Heinersdorfer Fließ, in der Nähe des Hänschen-Sees. Gerade in der Steinhöfler und Demnitzer Feldmark sind uns viele Feldgewässer in Verlust geraten.

Es sollte auch der Landschaftspflege mit Hilfe des Feuers mehr Beachtung geschenkt werden. Unsere Feuerwehr hatte in den Jahren von 1970 bis 1990 eine erstaunenswerte Flora an der Bahnlinie Fürstenwalde nach Frankfurt geschaffen. Als Literatur empfehle ich das GEO-Heft April 2005, in dem Ökologie-Beitrag: "Wachstum aus der Asche". Mit „Kleinem Feuer“, der Ausdruck kam von den Ureinwohnern Australiens, wurden ihre Weideflächen gepflegt, bis die Weißen kamen und diese Methode verboten. Viele riesige Waldbrände ließen sich vielleicht vorher verhindern. Ein Satz sollte uns Anregung zum Denken geben:

„Heute bestimmt zunehmend der Mensch den Verlauf des Feuers - meist zum Nachteil der Natur. Es brennt, wo es nur Schaden anrichtet, wo aber die Flammen zum Erhalt der typischen Ökosysteme beitragen, werden sie bekämpft.“

Nachzulesen im Beitrag: "Wachstum aus der Asche."

Kirsch
Mitglied BUND und Deutscher Anglerverband

Weihnachten

Markt und Straßen steh'n verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus.
Sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein steh'n und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern.
bis hinaus ins freie Feld,
hehres glänzen, heiliges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnee's Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen -
O du gnadenreiche Zeit.

Freiherr Joseph von Eichendorff, populärer deutscher Dichter geboren am 10. März 1788 in Lubowitz bei Ratibor in Schlesien. Studierte Jura und Geisteswissenschaften auf der Universität in Halle/Saale und in Heidelberg. Letzter Ritter der Romantik, schrieb viele Erzählungen und Romane. Die wohl bekannteste ist: „Aus dem Leben eines Taugenichts.“

Bekannt auch: „Viel Lärmen um nichts.“, „Das Schloss Dürande.“ und „Das Marmorbild.“

Er schrieb viele eindrucksvolle Naturbeschreibungen und Gedichte.

Er starb im Jahr 1857.

Kirsch

Mitglied BUND und Deutscher Anglerverband

Der Schwarzstorch hier bei uns, ganz in der Nähe

Bis Mitte der neunziger Jahre hatten wir hier zwischen Briesen, der Kersdorfer Schleuse, Falkenberg und Berkenbrück ein stabiles Vorkommen des Schwarzen Storches, aber hatten wir schlecht gearbeitet, dass er nicht mehr bei uns ist? Ich muss ein bisschen weiter vorgreifen und erklären, wie wir, das ist unser damaliges Naturschutzaktiv, wussten, dass wir so eine seltene Tierart bei uns hatten. Helmut Schilling, einer der aktivsten Wildschweinjäger unserer Gruppe, die damals aus zehn Personen bestand, erklärte uns bei einer Zusammenkunft, dass ein großer Vogel auf seiner Jagdkanzel begonnen hatte, ein Nest zu bauen. Dieser Vogel sei ein Schwarzstorch. Der oder die Storchenfamilie zog etwas weiter weg und baute einen Horst auf einer Eiche. Nach und nach wurde uns klar, dass wir etwas unternehmen müssten, um den Schwarzstorch und auch den Seeadler, der ganz in der Nähe seinen Horst hatte, die Landschaft für sie zu erhalten. In den siebziger Jahren ging die große Melioration durch unsere Gegend, und es war zu merken, dass einige und kleinere Gewässer unter Wassermangel litten. Ein Mitglied unserer Gruppe fand einmal zehn Jutesäcke auf der Straße und hatte sie mitgenommen. Leider waren diese Kaffeesäcke leer. Ein Mitglied machte den Vorschlag, diese Säcke mit Sand zu füllen und damit den Wasserausfluss aus dem Glieningmoor, so hatten wir ein fast ausgetrocknetes Feuchtgebiet getauft, zu stoppen. Wir taten dies und versteckten diese Säcke so, dass sie nicht gesehen wurden. Der Erfolg stellte

sich ein und Gespräche mit der Oberförsterei Briesen und dem Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb in Müncheberg zeigten uns, die Unterstützung ist uns gesichert. Durch diese Aktion ermuntert, stauten wir den Hohen Graben, der das meiste Wasser aus dem Feuchtgebiet laufen ließ, bauten wir einen sicheren Stau in diesem Fließ. Besonders beteiligten sich dabei die Freunde Achim Steinau, Hermann Paul, Dieter Gliesche, Manfred Taube und Herbert Gallasch aus Berkenbrück.

Der Erfolg dieser Aktion erfüllte uns mit Freude, denn das Wasser im Glieningmoor stieg um fast einen Meter an. Die wenigen Birken und Kiefern starben ab und Leben zog ins Gebiet. Als erstes vermehrten sich Gras-, Moor-, und Seefrosch und natürlich auch Wasserfrosch. An den Rändern, besonders an der Nordseite, konnte man von den fahrenden Zügen aus sehen, wie Tausende Sumpfpriemel (Hottonia palustris) zur Blüte kamen. Viele Vogelarten folgten dem Wasser und sogar Kraniche wurden beobachtet. Wir hatten wieder ein lebendiges Moor geschaffen. Den Schwarzen Storch konnten wir sogar vom Roten Krug aus beobachten. Von der Gemeinde Alt Madlitz erhielten wir die Genehmigung, das Glieningmoor weiter im Sinne des Naturschutzes zu betreuen. In der Zwischenzeit bekamen wir auch Unterstützung durch den Referenten Sundermann vom Rat des Kreises Fürstenwalde und vom Jagdreferenten Herrn Fritsche.

Zur 13. Floristischen Vortrags- und Exkursionstagung der Brandenburgischen Pflanzenkartierung kamen die Brandenburgischen Botaniker vom 09. bis zum 11. Juli 1982 nach Berkenbrück. Das ist nachzulesen in der Gleditschia Band 12, vom Akademie-Verlag Berlin, und sahen sich das potenzielle NSG an. Unser Naturschutzaktiv wurde von den Botanikern beurteilt: "Durch einen Stau des zum Dehmsee führenden Abzugsgrabens hat das Naturschutzaktiv ein Ansteigen des stark gesunkenen Wasserstandes erreicht, so dass sich eine üppige Wasser- und Sumpflvegetation regenerieren konnte." Wir Mitglieder des Naturschutzaktivs waren über diese Beurteilung sehr erfreut. In der Zwischenzeit nahte sich das Ende der DDR. In den letzten achtziger Jahren wurde die Bahnstrecke von Berlin nach Frankfurt (O) elektrifiziert. Dabei wurde natürlich an der Strecke selbst viel Krach verursacht. Die Masten wurden mit Hubschraubern eingeflogen. Krach nur etwa 200 Meter vom Schwarzstorchhorst entfernt. Die Storchenfamilie sahen wir am Standort nicht mehr. Dann kam auch die Wende mit viel Veränderungen. Über dem Glieningmoor flog dann zum Beispiel ein Sportflugzeug seine kapriziösen Runden auf und nieder. Unsere Bitte um Veränderung dieses Fliegens wurde um eine Mitteilung der Kenndaten dieses Flugapparates gebeten. Doch wer kann bei einem schnell fliegenden Flugzeug, das auch dauernd seine Stellung ändert, die Kenndaten lesen? Ein Zufall änderte die Situation. In einer Zeitung wurde dieses Flugzeug und der Pilot samt den Kenndaten dargestellt. Jetzt hatten der Schwarzstorch und der Seeadler endlich Ruhe.

Durch Gespräche erfuhren wir dann, dass an den Schwarzbergen bei Beeskow noch ein Schwarzstorch gesehen wurde. Wichtig wäre noch zu sagen, dass sich in den letzten vierzig Jahren unsere Landschaft sehr verändert hat. So sind viele Wiesen nicht mehr gemäht worden. Diese Wiesen wurden zu Erlenwäldern. Kleinere Seen wuchsen zu. Man sollte das sehen. Der Kleine Glieningsee bei der Kersdorfer Mühle ist zugewachsen. Ich konnte noch vor vielen Jahren um diesen idyllischen See herumlaufen. Über einen kleinen Graben führte eine Brücke. Der Graben ist weg und auch die Brücke. Der Große Glieningsee wurde von mir und Herrn Fritsche vor ca. 40 Jahren untersucht. Der Schilfgürtel war im Frostwetter kaum zu durchdringen. Eine winzige Wasserfläche ist noch vorhanden. Der Mühlensee ist zugewachsen, der Kersdorfer See ebenfalls. Die Tiere und Pflanzen, die an Wasserflächen gebunden sind, verschwanden. Jetzt beginnt der Dehmsee zuzuwachsen. Die Flut, lange offenes Gewässer wächst zu. So könnte ich viele Gewässer aufführen, die nicht mehr vorhanden

sind. Aufgabe sollte es sein, die Gewässer zu erhalten. Neben den verschwundenen Wiesen stimmt das alles traurig. Auch unsere Landschaft unterliegt der Evolution, einer ständigen Weiterentwicklung. Wichtig ist dabei, dass der schutzwürdige Zustand erhalten bleibt. Es nutzt uns nichts, den Zustand der Veränderung nicht zu beachten, also alles so lassen wie es zur Zeit ist. Die menschliche Arbeit an der Landschaft, die Erhaltung der Kulturlandschaft muss gewährleistet sein. Wir haben gesehen, wie schnell sich die kleineren Wasserflächen verändern. Beim Autobahnbau entstanden, gegenüber dem Roten Krug, südlich der Autobahn, einige kleinere Wasserflächen. Auf alten Postkarten noch ohne Baumbewuchs, sieht man heute nur noch große Erlen. Als Laichgewässer sind bereits drei davon akut gefährdet. Eins ist verschwunden. Der Wasserstand hat sich, durch das viele ins Wasser gefallene Laub, verringert. Wie schnell Sölle, Weiher, Nebenarme der Flüsse, Tümpel und kleine Seen verschwinden, Laichmöglichkeit für Amphibien und Fische verloren geht, muss dokumentiert werden. Etwa 50 Jahre weiter ist kaum noch etwas zu sehen. Der Status quo, in dem sich jetzt die Schutzwürdigkeit befindet, muss erhalten bleiben. Dabei sollte der Schutz geschützter Tier- und Pflanzenarten nicht durch die Förderung der Feinde dieser Arten missachtet werden.

Kirsch
Mitglied BUND und Deutscher Anglerverein

Zwergendorf Erlebniskindergarten

Treplin

Ein Ort zum Wohlfühlen, Lernen & Erleben.

Wir haben
noch Plätze frei!

Komm vorbei, schau rein
& werde ein Teil des
Zwergendorfs.

**Hast du Lust ein „kleiner Zwerg“
zu sein? Dann laden wir Dich in
unsere Kita ein!**

Zwergendorf Erlebniskindergarten
Frankfurter Straße 3
15236 Treplin

Tel.: 033602 341





BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

(0335) 4003620
Bestell-Telefon

*seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme*

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> Top-Qualität zu fairen Preisen </div>	Ganzstein-Brikett (beste Rekord)	ab 228,- €/to
	HeizProfi-Brikett (Top-Heizbrikett)	ab 216,- €/to
	Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)	ab 278,- €/to
	1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)	ab 229,- €/to
	Hartholzbrikett (deutsche Produktion)	ab 259,- €/to
Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt		

decus

BESTATTUNGEN



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

Aus dem 100-jährigen Kalender:

Dezember: Anfang Dezember ist mit Schnee und Kälte zu rechnen. Es folgen verregnete Wintertage. Doch mit etwas Glück gibt es weiße Weihnachten. Das Jahr endet sehr kalt und trübe.

Zur Verstärkung unseres Teams **suchen** wir zeitnah eine/n

Physiotherapeut/in

In Voll- oder Teilzeit.

Wir sind ein nettes, unkompliziertes Team, bieten Fortbildungsunterstützung und selbstständiges Arbeiten in unserem ländlichen Briesen.

Voraussetzungen:

- du solltest examinierte/r Physiotherapeut/in sein
- eine Weiterbildung in MLD erfolgreich absolviert haben
- und vorzugsweise einen Führerschein besitzen

Bei Fragen erreichst du uns telefonisch unter 033607/359.

Bewerbung an:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie
Feister/Bellach
Müllroser Straße 46
15518 Briesen/Mark

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Veranstaltungskalender

13.12.20 15.00 Uhr

Weihnachts- und eigene Lieder mit Kathrin Clara Jantke, Demnitzer Kirche

Eine aktuelle Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus/Veranstaltungen.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit der kostenlosen Bekanntmachung Ihrer Veranstaltungstermine. Nur so können viele Kunden und/oder Gäste erreicht werden. Bitte füllen Sie dazu den Erfassungsbogen aus, dieser befindet sich auch auf dieser Seite, und senden Sie ihre Veranstaltungstermine an den Medienservice Babuliack, Mailadresse:

medienservice@babuliack.de.

Bei Fragen dazu, einfach anrufen.

Telefonnummer 033607/5380.

Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin auch an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.

Hier geht es direkt zum Veranstaltungskalender



Noch keine Geschenkideen?

persönlicher Christbaum-Schmuck gravierte Tassen oder Gläser ...

Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose
www.druckereikuehl.de
Tel.: 033606 70299

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- *Marmortreppen*
- *Außentreppen*
- *Fensterbänke*
- *Waschtischplatten*
- *Küchenarbeitsplatten*

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

LANDGASTHOF SPREETAL

RESTAURANT
FESTSAAL
PENSION

Dorfstraße 33, 15518 Berkenbrück
Tel.: 033634 / 69 1 69
www.landgasthof-spreetal.de

FESTTAGSBRATEN ENTSPANNT ZU HAUSE GENIEßEN!

Gänsebraten für 4 Personen mit Rot- & Grünkohl, Klöße 85,00€

Entenbraten für 2 Personen mit Rot- & Grünkohl, Klöße 40,00€

Gänsekeule Rot- & Grünkohl, Klöße 18,50€ p.P.

Entenkeule Rot- & Grünkohl, Klöße 16,50€ p.P.

alles inkl. Verpackung

Abholung am 23. & 24.12.2020
möglich in der Zeit von 11:00 bis 14:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Wir bitten um Vorbestellung bis zum 20.12.!

► **Jugend**

Kürbis schnitzen im JC Beerfelde



Auch dieses Jahr fand unser legendäres Kürbisschnitzen statt. Es ist schon zur Selbstverständlichkeit geworden, dass uns die Eltern dabei unterstützen, ob mit Besorgungen der Kürbisse oder die hel-

fende Hand. Aber auch hier wurde vor allem auf die Abstandsregeln geachtet und auch wenn es für manche lästig ist, wird hier auf den Mund-Nasen-Schutz bestanden. Wir wollen ja in der Zeit der Pandemie alles dafür tun, um uns gegenseitig zu schützen. Vom Avatar und Geist bis hin zu einem Kürbis, der doch so eine kleine Herausforderung für die Jugendlichen war, war alles dabei. Geister und Spinnen, die sich auf eine magische Art und Weise mit Hilfe von Nicole in der oberen Etage unseres JC herstellen ließen, fanden auch ihr neues Zuhause.

Auch wenn wir dieses Jahr so Vieles mit



einem anderen Auge betrachten, nicht alle unsere Wünsche in Erfüllung gingen, wir hier und dort noch einige Baustellen haben, so hoffe ich doch, dass wir und Ihr, liebe Kinder, Jugendliche und Eltern ein schönes besinnliches Weihnachtsfest vor uns haben.

Genießt diese Zeit und jeden Augenblick im Kreise Eurer Liebsten. Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Eure Grit vom JC Beerfelde/Jänickendorf

Unsere Herbstferien in der Gemeinde Steinhöfel



Das diesjährige Motto in den Herbstferien lautete: „Herbstblues? Von wegen!“ Und genau so war es auch gewesen. Pünktlich zum ersten Ferientag, der in Heinersdorf startete, hatten wir ein tolles Herbstwetter. Also ging es an die frische Luft; ein netter Spaziergang mit lustigen Gesprächen und Materialien sammeln, die den Club noch verschönern können. Später wurde dann kreativ gearbeitet und es wurden viele neue Sachen ausprobiert. Mit tollen Ergebnissen, die bis heute das Auge erfreuen und an die schöne gemeinsame Zeit im Herbst erinnern.

Am zweiten Tag stand nach den Wünschen der Kinder und Jugendlichen das Thema Naturkosmetik auf dem Plan. Im JC Steinhöfel wurden Seifen hergestellt, in den verschiedensten Formen, Farben und Düften. Mit selbst angerührten Gesichtsmasken wurden die Gesichter verziert. Was für ein Spaß, denn es erinnerte doch sehr an lauter Halloween-Geister. Mit solch einem frischen Teint spazierten wir gemeinsam durch den wunderschönen Schlosspark, wo es aller Hand zu entdecken gab.

In Arensdorf begann unser dritter Tag; auf zur Schnitzeljagd. Es war eine große Freude gewesen, mit wie viel Ausdauer und vor allem, mit welchen kreativen Ideen die JC-Besucher dem Schatz auf die Spur gekommen sind. Anschließend gab es ein spontanes Dart-Turnier, denn die Kinder und Jugendlichen wollten laut ihren Worten „die Erwachsenen mal so richtig abzocken“. Und ja! das haben sie dann auch gemacht und wir als Betreuer team haben unsere Niederlage mit Fassung getragen. Am vierten Tag gab es dann zwei sehr schöne Herbstangebote in Beerfelde und in Neuendorf im Sande, die sich einer riesigen Teilnahme erfreut haben. Es wurden



die ersten Vorbereitungen für Halloween gestartet, riesige Spinnennetze, Geisterhände sowie Gespenster ins Leben gerufen und somit wuchs die Vorfreude auf Halloween. Gefreut haben wir uns auch über die Unterstützung der Eltern, die ihre Kinder zu den Angeboten gebracht haben und dadurch funktionierte die Organisation reibungslos. Alle Kinder und Jugendlichen hatten immer eine gesunde und gut gefüllte Brotbüchse dabei, so dass wir in der Gruppe immer eine tolle Mahlzeit für jeden Teilnehmer hatten. Die Kinder hatten ihren Spaß an der Mittagspause und das ist uns in den aktuellen Zeiten mit so vielen Regeln am wichtigsten. Unterstützt wurden wir in diesem Ferienprogramm auch von unserer Praktikantin Sabrina (3. LJ), die nun wieder fleißig zur Schule gehen darf. Wir als Team möchten uns noch einmal für dein Engagement und deine Unterstützung bedanken. Viel Erfolg weiterhin.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Steinhöfel eine entspannte Schulzeit sowie dass ihr und eure Familien gesund durch die nächsten Wochen kommt. Wir als Team sind für euch unter den bekannten Telefonnummern immer zu erreichen, wenn ihr Fragen, Wünsche, Sorgen oder Ideen habt.

Liebe Grüße

Euer Team der Kinder- und Jugendarbeit Gemeinde Steinhöfel

Neues vom Eltern-Kind-Zentrum



Ich schreibe Zeilen und lösche sie wieder. Warum? Wie soll man anfangen, ein paar Zeilen zu schreiben, die uns ein Lächeln in unser Gesicht zaubern? In diesen Zeiten würden wir doch alle gerne mehr lachen und uns keine Sorgen über das Morgen machen. Aber es gibt diese Momente und sie waren dieses Jahr vielleicht ein wenig selten, aber man erinnert sich gerne daran. Das Jahr fing gut an und das Eltern-Kind-Zentrum war und ist ein sehr gut besuchter Ort von Kindern im Alter von 0-6 Jahren und ihren Eltern. Unsere Krabbelgruppe platzte an manchen Tagen aus allen Nähten, aber es fand sich Platz, ob im Gebäude oder davor, auf dem großen Spielplatzgelände mit seinen vielen Sitzmöglichkeiten. Eine Krabbelgruppe, wo sich fast alle jetzt verabschiedet haben und den großen Schritt in den Krippenalltag der Kita „Glücksbärchen“ übergegangen sind. Das Loslassen ist bestimmt für manche Mamis nicht so einfach, aber ich hoffe, wir konnten Euch einen guten Weg ebnen und den Kleinen fiel es doch nicht so schwer. Ich freue mich immer wieder, neue Gesichter (Babys und Eltern) in unseren Einrichtungen begrüßen zu dürfen. Die werdenden Eltern sind ebenso herzlich willkommen und ich stehe immer mit Rat und Tat zur Seite.

Ich möchte mich bei Euch auch hier noch einmal bedanken für Euer Miteinander und für Euer Füreinander, Eure gegenseitige Hilfe, die vielen guten Gespräche, für Eure Sachspenden und die Hilfe von manchen Papas, wo es darum ging, mal was aufzubauen oder zu reparieren. Danke auch für die tolle kleine Überraschungszusammenkunft, als Ihr „Danke“ gesagt habt. Das hat mir gezeigt, wie wohl Ihr Euch hier fühlt und dass es eine gute Idee war, ein Eltern-Kind-Zentrum ins Leben zu rufen. Ich wünsche Euch vom ganzen Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit mit Euren Liebsten und freue mich auf das nächste Treffen, sobald es möglich ist.

Eure Grit Zilz
Leiterin Eltern-Kind-Zentrum Gemeinde Steinhöfel

➤ Gemeinde Steinhöfel

Den Blumenstrauß des Monats Dezember 2020 erhält von mir Frau Sabrina Nickel aus dem Ortsteil Tempelberg.



Sabrina Nickel ist eine sehr engagierte Tempelbergerin. Sie ist die choreografische Leiterin der vor 20 Jahren gegründeten Line-dancegruppe "Wild Boots", die weit über den Ort hinaus bekannt ist. In die Vorbereitung und Durchführung der wöchentlichen Proben investiert Sabrina Nickel viel Zeit. Die Tempelberger Feste und Veranstaltungen sind ohne die "Wild Boots" und Sabrinas organisatorisches und spielerisches Talent nicht denkbar. Sie ist berufstätig und zweifache Mutter. Ihr Engagement für die Kinder- und Jugendarbeit geht weit über den Ort hinaus; sie gehört zum Team der Jugendbetreuer der Gemeinde. Mit ihrer Begeisterung für den Line Dance ist es ihr gelungen, Kinder und Jugendliche für diesen Tanzsport zu gewinnen. Im vergangenen Jahr ist Sabrina Nickel in den Tempelberger Ortsbeirat gewählt worden.

Für dieses ehrenamtliche Engagement herzlichen Dank.

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse:	Amt-Odervorland@t-online.de	
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de	
Telefon: 033607/897-0	Fax: 033607/ 897-99	
Zentrale		897-0
Amtsleiterin	Marlen Rost	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
	Claudia Hildebrand	897-15
Amt 1 – Finanzverwaltung		
Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Kämmerei	Martina Jucksch	897-34
	Liliana Lehmann	897-43
	Kerstin Dieterich	897-43
	Nicole Schubert	897-49
	Lars Neitzke	897-26
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Kasse	Martin Reiche	897-35
	Marion Kaul	897-41
	Angela Gördel	897-42
Controlling	Janin Just	897-36
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt		
Amtsleiter	Ron Gollin	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	Christin Müller	897-56
	Cindy Miethke	897-59
	Hans-Christian Trapp	897-62
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
	Sebastian Woyke	897-60
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Gérard Binder	897-58
Ordnungsamt	Ramona Opitz	897-51
	Anika Püschel	897-29
	Ina Zehe	897-57
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
	Anja Nickel	897-61
Archiv	Ulrike Moritz	897-54
Amt 3 – Hauptamt		
Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20
Personal	Ines Leischner	897-21
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
	Stefanie Gorzna	897-33
Standesamt	Kerstin Kaul	897-24
	Mandy Siebke-Morgenstern	897-30
Senioren	Susann Boeck	897-22
	Viola Pelz	897-28
Kita/Schule/Vereine	Susann Boeck	897-22
	Mandy Labahn	897-31
Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
	Viola Pelz	897-28
Innere Verwaltung	Brigitte Teske	897-27
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32
Außenstelle Steinhöfel		
Zentrale		033636/41010
e-Mail Adresse:	info-steinhoefel@amt-odervorland.de	
Amtsleiterin	Marlen Rost	41011
Einwohnermelde- Gewerbeamt		41015
Standesamt/ Friedhofsverwaltung		41016
Ordnungsamt		41020
Kasse/ Kämmerei		41027
Grundschule Briesen		
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de	
Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

Grundschule Heinersdorf		
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de	
Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland		
Hallenwart		033607/50 85
Oberschule Briesen der FAW gGmbH		
staatl. anerkannte Ersatzschule		
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de	
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de	
Internet-Adresse:	www.fawz.de	
Schulleiterin	Kathrin Koch	591 425
Sekretariat	Katrin Beeking	591 425
Kindertagesstätten		
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück		033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen		033607/59713
Hort Briesen		033607/597921
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg		033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram		033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“		033635/26059
		0160/97717979
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde		033637/218
Kita „Die pffiffigen Koboled“ Heinersdorf		033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf		033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S		03361/340947
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen		
033607/59819		
ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen		
Berkenbrück	Andy Brümmer	0172 3128773
Briesen	Jörg Bredow	0178 6288000
	j.bredow@elektro-bredow.de	
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187
OT Biegen	Björn Haenecke	0174 9490854
OT Briesen	Bodo Blume	033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222
OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433
Jacobsdorf	Peter Stumm	033608 3027
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	03360849028
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123
Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzfeld	0176 43550487
Ortsteil Hasenfelde	Ditmar Gatzmaga	0172 4191524
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960
Ortsteil Jänickendorf	Dr. Dan Klann	0176 99230117
Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter	03361 345084
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg	0176 63390160
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielau	033432 71340
Amtswehrführer	Carsten Witkowski	033634/5027
Ortswehrführer im Amt Odervorland		
Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975
Biegen	Siegfried Gasa	033608 3173
Berkenbrück	Marcel Erben	0162 9748761
Briesen	Christian Marschallek	0172 7273967
Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607 414
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608 49533
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608 49795
		0173 6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635 3138
Arensdorf	Robert Steindamm	0162 2319752
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938

Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Demnitz	Uwe Drawitz	01590 1605795
Hasenfelde	Mario Thiemann	0173 7464642
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Neuendorf i. S.	Andreas Fleming	0171 2051897
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch	0172 3846330
Redaktion Odervorland-Kurier		033606/70299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag		033606/70299
FWA		0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung		
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde		03361/596590
e.dis AG		03361/7332333
Störungsstelle		03361/7773111
EWE Gasversorgung		03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss		0180/2314231
Telefonseelsorge		0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei		0800/1110222

SPRECHZEITEN

**Öffnungszeiten des Amtes Odervorland
Hauptsitz Briesen (Markt) und Außenstelle
Steinhöfel**

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Markt) statt.
E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon:	033607 – 897 20/10
Fax:	033607 – 897 99
Postanschrift:	Schiedsstelle Amt Odervorland Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Markt)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon	033635/26126
E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com	01520/ 8518869
Ilona Kramp	033636/5459
E-Mail: kramp999@aol.com	

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Im Monat Dezember 2020 findet **keine Sprechstunde** der ehrenamtlichen Bürgermeisterin statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Im Monat Dezember 2020 findet **keine Sprechzeit** des Ortsvorstehers Arensdorf statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0152/ 09 45 47 41

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** im Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA

Aufgrund der aktuellen Lage zur Corona-Situation findet im Monat Dezember 2020 **keine Sprechzeit** in den Räumlichkeiten der Gemeinde Steinhöfel statt. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Hölzner, Tel.: 03346 854519.

POLIZEI

Polizei Notruf:	110
Telefon (Briesen):	033607/438
Handy (Briesen, Mo. - Fr.):	01 52 / 56 10 18 15
Revierpolizei Steinhöfel	033636/239

NOTRUF

über Notruf 112

Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte
Briesen (Mark):**

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
Dr. med. Katrin Nowbary, FA für Allgemeinmedizin
Tel.: 033607 / 310
Müllroser Str. 46

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
Tel.: 033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
Zahnarzt Carsten Fuhrmann
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Jacobsdorf:

Jacob, Helge Michael, Tel.: 033608-3010
Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat Dezember von 8- 8 Uhr des
Folgetages notdienstbereit am **06.12., 19.12.2020**.

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arensdorf: Mi 12.00 – 19.00
Beerfelde: Mo bis Do 14.00 – 18.00
Buchholz: Di 12.00 – 18.00
Dernitz: Projekte mit dem JC Steinhöfel
Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzfeld
Hasenfelde: Nähstübchen freitags 15.00 – 19.30
Heinersdorf: Mo 14.00 – 16.00 (Töpferstübchen)
Mo 16.00 bis 18.00 Uhr
(Jugendclub)
Mi und Do 12.00 bis 18.00
Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde
Neuendorf i.S.: Fr 12.00-20.00

KINDER UND JUGENDLICHE

Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg

Steinhöfel: Fr. 13.00 - 19.00

Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
aufgrund der stets ansteigenden Erkrankungen an Sars-
Cov-2 und damit verbundener Einschränkungen kann es
zu Veränderungen unserer Öffnungszeiten in den JC-s
kommen. Die Informationen dazu findet Ihr direkt bei
den zuständigen Mitarbeiterinnen. Wir sind zugleich
bemüht, Euch alle über diese Veränderungen und die
aktuellen Angebote persönlich zu informieren.

Kontakt:

Jugendkordinatorin
Marzena Bocianska-Höpfner, 0172 7324679

Eltern-Kind-Zentrum

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00

Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00

Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

ab dem 18. September

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 01525 2632488

JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf i. S.

Frau Gast: 01575 6381976

JC Arensdorf, Demnitz u. Steinhöfel

Frau Philipp: 0173 8992368

Nähstübchen Hasenfelde,

Frau Schultz: 01520 8574363

Eltern-Kind-Zentrum:

Frau Zilz, 015252632488

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)

0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)

eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

BIBLIOTHEKEN**Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Mo. 14.00 - 17.30 Uhr Sa. 8.30 - 11.00 Uhr

Lesecafé Heinersdorf: montags von 15.00 - 17.00 Uhr

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 08.12.2020 von 14:30 bis 15:00 Uhr

Parkplatz nahe Forststraße

Falkenberg: 08.12.2020 von 15:15 bis 15:45 Uhr Alte

Feuerwehr

Wilmersdorf: 08.12.2020 von 16:00 bis 16:30 Uhr Alte

Frankfurter Straße 9

Sieversdorf: 22.12.2020 von 15:00 bis 15:30 Uhr

Gartenstraße an der Feuerwehr

Jacobsdorf: 22.12.2020 von 15:45 bis 16:15 Uhr

Dorfstraße 4/5

Pillgram: 22.12.2020 von 16:30 bis 17:00 Uhr

Schulstraße/Spielplatz

Biegen: 22.12.2020 von 17:15 bis 17:45 Uhr

Pillgramer Straße 1

Hasenfelde: 08.12.2020 von 17:00 bis 17:30 Uhr

Bahnhofstraße/Bushaltestelle

Steinhöfel: 08.12.2020 von 17:45 bis 18:30 Uhr

Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

SITZUNGSKALENDER

Gemeindevertretung Berkenbrück

Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 02.12.2020, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Berkenbrück
statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 10.12.2020, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Jacobsdorf
statt.

Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 17.12.2020, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Briesen
(Mark) statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am
Dienstag, dem 01.12.2020, um 18.30 Uhr in Pillgram
Mittwoch, dem 02.12.2020, um 17.00 Uhr in Briesen (Mark)
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntma-
chungen.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

Termine für die Entsorgung:

Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2020 der
KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

So, 29.11.20	10.00 Uhr	Adventsgottesdienst, Ein- ladung in den Dom
	15.00 Uhr	Adventsandacht für Kinder in Demnitz mit Heimatverein und Kirchengemeinde
Mi, 02.12.20	18.00 Uhr	Bläserandacht in Beerfelde
	20.00 Uhr	Bläserandacht in Neuendorf im Sande
So, 06.12.20	9.00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf
	9.00 Uhr	Adventsgottesdienst in Buchholz
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Biegen
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Briesen (Mark)
	10.30 Uhr	Adventsgottesdienst in Steinhöfel
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Sieversdorf
	14.00 Uhr	Adventsgottesdienst in Jänickendorf
So, 13.12.20	9.00 Uhr	Adventsgottesdienst in Falkenberg
	10.30 Uhr	Adventsgottesdienst in Berkenbrück
	10.30 Uhr	Kinder-Gottesdienst in Pillgram
	14.00 Uhr	Musikalischer Adventsgottes- dienst in Wilmersdorf
	14.00 Uhr	Adventsgottesdienst in Hasenfelde

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

	15.00 Uhr	Konzert oder musikalischer Gottesdienst mit Sängerin Clara - Kirche Demnitz
So, 20.12.20	10.00 Uhr	Adventsgottesdienst, Ein- ladung in den Dom
Do, 24.12.20	15.00 Uhr	Andacht mit Bläser in Arens- dorf
	15.00 Uhr	Gottesdienst in Demnitz
	15.00 Uhr	Gottesdienst in Tempelberg
	15.00 Uhr	Gottesdienst in Treplin
	15.00 Uhr	Gottesdienst in Jacobsdorf
	15.30 Uhr	Krippenspiel in Petersdorf
	15.30 Uhr	Krippenspiel in Pillgram
	16.00 Uhr	Gottesdienst in Steinhöfel an der Kirche
	16.00 Uhr	Krippenspiel in Briesen (Mark)
	16.30 Uhr	Gottesdienst in Hasenfelde an der Kirche
	16.30 Uhr	Gottesdienst in Berkenbrück an der Kirche
	16.30 Uhr	Gottesdienst in Falkenberg an der Kirche
	16.30 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf
	16.30 Uhr	Gottesdienst in Alt Madlitz
	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel in Beerfelde
	17.00 Uhr	Gottesdienst in Buchholz Beginn an der Kirche mit Weg durch das Dorf
	17.00 Uhr	Krippenspiel in Biegen
	17.00 Uhr	Gottesdienst in Sieversdorf
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Heinersdorf
	18.00 Uhr	Christandacht in Neuendorf i. S.
Sa, 26.12.20	10.30 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Briesen (Mark)
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Sieversdorf
Do, 31.12.20	16.00 Uhr	Regional-Gottesdienst zum Jahresausklang in Sieversdorf

Hinweis:

Alle geplanten Andachten und Gottesdienste stehen
unter dem Vorbehalt staatlicher Vorgaben aufgrund der
Corona-Pandemie.

**An Heiligabend wird es aufgrund der Pandemie
in allen Dörfern nur Andachten maximal 30
min. Dauer unter freiem Himmel geben, ganz
gleich wie das Wetter ist.**

Bei den Krippenspielen wird es sich um stark einge-
schränkte Aufführungen handeln. Hygiene-Auflagen
werden eingehalten.

Bei allen Veranstaltungen gelten die allgemeinen
Hygiene- und Abstandsregeln.

Wir feiern Heilig Abend anders als gewohnt. An meh-
reren Orten werden die Gottesdienste draußen an der
Kirche, aber auch etwas kürzer gestaltet. Wir informieren
Sie zu kurzfristigen Änderungen auf der Internetseite
www.kirche-fuerstenwalde.de und in den Schaukästen.

Fr, 25. Dezember

1. Weihnachtsfeiertag 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst im Dom Fürstenwalde

Sa, 26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag geplant 15 und 17 Uhr
weihnachtliche und andächtige Musik und Lesungen im
Dom Fürstenwalde

So, 27. Dezember

10.00 Uhr
Einladung zum Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche
Fürstenwalde Süd (Schillerstraße)

Do, 31. Dezember

15.00 Uhr
Dom Fürstenwalde Abendmahlsgottesdienst

Silvester / Altjahresabend

17.00 Uhr
Jahresschlussgottesdienst in Buchholz

Fr, 1. Januar 2021

11.00 Uhr
Einladung zum Gottesdienst im neuen Jahr in den Dom
Fürstenwalde

Wir bitten darum, dass Sie während des Gottesdienstes
eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen!

Die **Gesprächskreise finden derzeit nach Absprache
statt**, bitte fragen Sie bei uns nach.

Seniorenforum in Buchholz

ehemaliges Pfarrhaus Buchholz im Gemeinderaum/
Steinhöfeler Str.

Di, 8. Dezember um 15.00 Uhr/ mit Lüftpause bzw.
kürzeres Programm

Familienkreis in Demnitz, ehem. Pfarrhaus/ um
19.00 Uhr

**Seniorenforum Beerfelde und Ortskreis Neuen-
dorf im Sande** in Absprache mit Pfarrer Kevin Jessa

Unsere aktuellen Informationen für **Kindergruppen**
erfragen Sie bitte bei:

Conni Hemmerling, 0157 72 65 65 81,

conni@kidskirche.de oder

Ines Hecht: 0171 7818134 oder ines.hecht@ekkos.de

Die Christenlehrezeiten in Demnitz und Heinersdorf
haben sich etwas verändert.

Beerfelde / Gemeindehaus Schönfelder Str. 2 / Donners-
tag Abholung an den Horten 14.00 Uhr / Christenlehre /
Do, 14.45 15.45

Informationen zur **aktuellen Konfirmandengruppe**
erhalten Sie bei Pfr. Kevin Jessa:

kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de, 0151 587 087 86 oder

Seraja Hoffmann: seraja.hoffmann@ekkos.de,

03361 375 072.

**Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfel-
de, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz,
Berkenbrück und Buchholz:**

PfarrerIn Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Haupt-
straße 34, Ortsteil Heinersdorf

Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

**Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im
Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:**

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de /
Tel. 0151 587 087 86

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

<p>Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50 Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde) Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf) Susanne Rabe (St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuen-dorf im Sande) Bleiben Sie behütet!</p>	<p>Pfr. Hirsch und Pfrn. Brockes sind offiziell aus der Vakanzverwaltung der beiden Kirchengemeinden (Ev. Kirchengemeinde Biegen – Jacobsdorf & Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf – Sieversdorf) verabschiedet worden. Ab Mitte Juli bzw. 01.10.2020 übernahm Frau Diakonin Kristin von Campenhausen die pastoralen Dienste in den Kirchengemeinden. Die rechtliche Vertretung der Kirchengemeinden obliegt weiterhin den Vorsitzenden des Gemeindegemeinderats. Für den Bereich Arensdorf, Wilmersdorf, Alt Madlitz, Neu Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf, Treplin und für den</p>	<p>Bereich Briesen (Mark), Biegen, Jacobsdorf und Pillgram übernimmt Frau Diakonin Kristin von Campenhausen die pastoralen Dienste. Kontaktdaten: Evangelisches Pfarramt Biegen-Jacobsdorf, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf Tel. 033608 290 und 0151 62524847, Fax: 033608 49229 E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de www.kirche-biegen.de</p> <p>Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 033608 290</p>
---	--	---

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Dezember, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

<p>Berkenbrück am 05.12. Karin Wunsch zum 75. am 06.12. Hannelore Taube zum 80. am 08.12. Detlef Schultze zum 70. am 11.12. Joachim Müller zum 85. am 18.12. Christel Penschke zum 80. am 25.12. Brigitte Müller zum 80.</p> <p>Briesen (Mark) am 08.12. Ilona Rosner zum 70. am 09.12. Achim Lisson zum 70. am 12.12. Joachim Wolff zum 80. am 13.12. Christel Brinkmann zum 70. am 17.12. Angelika Hausmann zum 70. am 17.12. Günther Lobstein zum 90. am 23.12. Karl Zabel zum 80. am 24.12. Christa Patzek zum 80. am 29.12. Georg Klemt zum 75.</p> <p>Briesen (Mark), OT Biegen am 15.12. Herbert Burandt zum 95. am 29.12. Heinz Becker zum 85.</p> <p>Jacobsdorf am 08.12. Jürgen Hardieck zum 80. am 29.12. Gisela Kleinhans zum 85.</p> <p>Jacobsdorf, OT Pillgram am 02.12. Reinhard Gielisch zum 70. am 10.12. Ilse Patke zum 90. am 23.12. Manfred Böhme zum 80.</p>	<p>am 31.12. Edeltraud Minack zum 70. Steinhöfel, OT Arensdorf am 12.12. Hildegard Veregge zum 90. am 20.12. Erhard Krusch zum 85. Steinhöfel, OT Beerfelde am 21.12. Hermann Engel zum 95. am 26.12. Herbert Noack zum 80. Steinhöfel, OT Hasenfelde am 09.12. Elli Fabiunke zum 90. Steinhöfel, OT Heinersdorf am 07.12. Gertraud Weidemann zum 75. am 25.12. Manfred Handschke zum 80. Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande am 15.12. Michael Heinze zum 70. Steinhöfel, OT Steinhöfel am 24.12. Therese Otremba zum 85. Steinhöfel, OT Tempelberg am 24.12. Dr. Christel Fielauf zum 70.</p>
--	---



Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
 (5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

► Gemeinde Steinhöfel

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

Ortsteil Buchholz:

Steinhöfeler Str. 6, 1-Raumwohnung Nebenkosten: 40,00 €	Baujahr des Hauses: 1957 Heizkosten: 40,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 121,90 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 240,00 € Lage: EG mitte	Wohnfläche: 34,30 m ²	Kaltemiete: 160,00 €
--	---	---	----------------------------------	----------------------

Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Str. 4, 2-Raumwohnung Nebenkosten: 60,00 €	Baujahr des Hauses: 1967 Heizkosten: 60,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 346,00 € Lage: 1. OG links	Wohnfläche: 47,00 m ²	Kaltemiete: 226,00 €
---	---	---	----------------------------------	----------------------

Ortsteil Heinersdorf

Straße der Republik 8, 2-Raumwohnung Nebenkosten: 35,00 €	Baujahr des Hauses: 1958 Heizkosten: 35,00 €	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 230,00 € Lage: DG rechts	Wohnfläche: 35,22 m ²	Kaltemiete: 160,00 €
--	---	---	----------------------------------	----------------------

Straße der Republik 5, 2-Raumwohnung Nebenkosten: 50,00 €	Baujahr des Hauses: 1958 Heizkosten: 50,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 280,00 € Lage: DG rechts	Wohnfläche: 34,67 m ²	Kaltemiete: 180,00 €
--	---	--	----------------------------------	----------------------

Straße der Republik 11 a, 1-Raumwohnung Nebenkosten: 50,00 €	Baujahr des Hauses: 1988 Heizkosten: 45,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 158,00 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 247,00 € Lage: DG rechts	Wohnfläche: 31,41 m ²	Kaltemiete: 152,00 €
---	---	--	----------------------------------	----------------------

Dorfrezepte in Steinhöfel

Unsere Dörfer ändern sich. Wir arbeiten viel und werden mobiler. Aber wir haben immer weniger Zeit. Vor allem, um miteinander zu reden. Zum Beispiel über die Tricks und Kniffe im Alltag, über Rezepte und alles andere, was Großeltern schon immer den Enkeln mitgegeben haben.

Ein Gruppe engagierter Menschen aus Steinhöfel will die Gemeinde nun mit einem dorfübergreifendem Projekt über das gemeinsame Älterwerden auf dem Land in Austausch bringen. Es beginnt mit dem Sammeln von Dorfrezepten: Kuchen- und Eherezepte. Geheime Schliche für das tägliche Leben. Was kann ein Ortsteil dem anderen erzählen? Was macht das eine Dorf anders als das andere? Was entdecken wir in den Steinhöfelrezepten wieder, das wir vergessen hatten? Jeden Monat erscheint eine Auswahl der Rezepte im Falschen Waldemar.

Senden auch Sie ihr Rezept an:
hallo@dorfrezepte.de oder rufen Sie uns an: 0176 626 672 26
www.dorfrezepte.de

Dorfrezepte ist eine Initiative von Steinhöfelerinnen und Steinhöfeler in Zusammenarbeit mit den Künstlergruppen ConstructLab und Rimini Protokoll unterstützt durch das Kulturprojekt Neue Auftraggeber.

Mein Dorfrezept: Nußtorte

12 Eier
200 g Zucker
2 P. Vanillezucker
300g Nüsse gemahlen
2 TL Rum
Haselnußglasur

Eier trennen
Eiweiß steif schlagen
Zucker, Eigelb, Vanillezucker schaumig rühren
Nüsse unterheben
zum Schluß Eischnee unterheben
ca. 1 Std. Backzeit bei 180 Grad C
Wenn der Kuchen kalt ist mit Haselnußglasur überziehen

Hannelore Reimann, Buchholz

Mein Dorfrezept: Bauland für junge Familien

In vielen Dörfern werden die Bewohner immer älter. Das ist schon eine ganze Weile der Fall. In den neunziger Jahren hatten sich die damaligen Orts- und Gemeindevertreter dafür eingesetzt, dass Bauland bevorzugt an junge Familien veräußert wurde. Man wollte damit der zunehmenden Überalterung der Dorfbewohner entgegenreten und für den Erhalt der Kitas und Schulen auch in Zukunft Sorge tragen. So sind auch wir damals als junge Familie nach Demnitz gekommen.

Beatrix Oppermann, Demnitz

Mein Dorfrezept: Anti-Stress

Nimm dir Zeit und öffne das Fenster oder gehe raus um einen geeigneten Ort zu finden. Dann öffne dein Herz und deine Seele, atme tief ein und aus und genieße die Ruhe und Aussicht. Schon 5–10 Min. genügen, um sich entspannter zu fühlen.

Zutaten: Ruhe, Felder, Wiesen, ein freier und weiter Blick auf eine unbebaute Landschaft

Nadine Hoffmann, Buchholz

► Kita Arensdorf

„Pssst ... wir haben wieder Plätze frei!“



Aufgepasst!

Wir haben ab sofort wieder Kita-Plätze zu vergeben!
Wir sind eine kleine, familiäre Einrichtung mit Platz für 29 Kinder.

Melden Sie sich gerne bei uns, um einen Termin für eine Besichtigung unserer Einrichtung zu vereinbaren.
Wir freuen uns auf Sie!

Kita "Benjamin Blümchen"
Ansprechpartner: Eileen Knabe

► Beerfelde



Beerfelder Lesestübchen

vorbehaltlich der aktuellen Lage zur Corona-Situation:

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



Absage der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde, leider muss unsere **traditionelle Weihnachtsfeier im Dezember 2020 ausfallen**.

Corona hat uns auch für diese besinnliche Vorweihnachtszeit einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Blieben Sie gesund und behütet - wir bleiben in Kontakt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben trotzdem ein beschauliches und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit lieben Grüßen an Sie alle

Horst Wittig

Christa Rochlitz

Ihr Ortsvorsteher Seniorenbeauftragte Beerfelde



► **Buchholz**



Wir engagieren uns seit 7 Jahren für die Öffentlichkeit von kreativen Erwachsenen und der seelischen Gesundheit. In diesem Jahr wollten wir näher an die Menschen vor Ort kommen, was uns auch gelang. Wir durften uns auf das Feld vom ansässigen Bauern stellen und uns ausprobieren. DANKE dafür!



Am Ende des Tages hatten wir ein super gutes Gefühl und empfanden unser Experiment als gelungen! Es kamen knapp über 20 Besucher vorbei. Manche gezielt wegen dem Offenen Atelier, andere durch Zufall, wieder andere, weil sie wissen wollten "Wem gehört denn der Wohnwagen?". Als Zugezogene (vor 12 Jahren) hatten wir uns lange nach Fürstenwalde orientiert. Nun wollen wir einfach mal in die Dörfer der Umgebung, denn eigentlich sind wir genau wegen des Landlebens hier!

GERNE kommen wir auch mal bei Euch vorbei!
Unser Anliegen ist seelische Gesundheit und mehr Kreativität.

Liebe Grüße aus Buchholz
Akteure von klein aber oHo e.V.
Silvia Hoffmann und Bernd Wolfram
0162/3045539

► **Heinersdorf-Behendorf**



Rückblick über die Seniorenarbeit in Heinersdorf-Behendorf 2020

- Das erste halbe Jahr konnte unsere geplante Seniorenarbeit in der Feuerwehr stattfinden. So hatten wir folgende Themen:
- 08.01.2020 Videovortrag von Frau Huth über Argentinien
 - 12.02.2020 Lustiger Faschingsnachmittag, Leitung hatte Frau Funke
 - 11.03.2020 Präventionsnachmittag von der Polizei, Thema „Einblick über Telefonfallen und ihre Betrügereien“
 - 08.04.2020 Frau Gersmann gibt den Senioren einen Einblick über die Vielfalt der sozialen Probleme und ihre Hilfen.
 - 13.05.2020 Großes Frühlingsfest - Jeder brachte etwas mit (Kuchen, Salate usw.)
Für Musik und Unterhaltung sorgte Frau Funke.
 - 16.06.2020 war geplant, fand aber leider coronabedingt nicht mehr statt: Hilfe für unser Dorffest
 - 16.09.2020 1. Treffen im Kreativhaus
Der FFW-Raum war leider zu eng, die coronabedingten Abstände konnten dort nicht eingehalten

werden. Darum fand unser Treffen im Kreativhaus (Sportplatz) statt. Mit großer Begeisterung und viel, viel Reden-Nachholbedarf vergingen die Stunden des Nachmittags rasend schnell.

Für den Monat Oktober hatten wir ein weiteres Treffen geplant, und zwar am

- 14.10.2020 Thema: Zillerthaler Schlachtfest vor über 30 Jahren in Heinersdorf im neuen Kulturhaus. Auf der CD sind viele Einwohner aus Heinersdorf zu sehen. Aber leider machte Corona uns auch hier einen Strich durch die Rechnung. Auch das schöne geplante Faschingsfest in Behendorf am
- 11.11.2020 war ebenfalls Utopie.

Mit Frau Gersmann treffe ich mich regelmäßig, um über die weiteren Themen nach Corona zu beraten. Unsere Arbeit mit den Senioren soll im kommenden Jahr so schnell wie möglich wieder starten. Wir freuen uns schon alle auf Euch. Danke auch an Frau Gersmann, die mich in vielen Dingen unterstützt und unterstützt. Sie hilft auch vielen Seniorinnen und Senioren beim Ausfüllen von Anträgen.

Meine lieben Seniorinnen und Senioren, ich wünsche Ihnen allen, dass Sie gesund die Coronazeit überstehen, ein schönes Weihnachtsfest mit Ihrer Familie stattfinden kann.

Ich hoffe, dass wir uns alle im kommenden Jahr wiedersehen. Neue Informationen erhalten Sie über den Odervorlandkurier & Der falsche Waldemar oder die Schautafel „OTWO-Markt“ oder Mundpropaganda.

In diesem Sinne meine herzlichsten Grüße
Ihre Käthe Hunka
Seniorenbeauftragte

► **Schönfelde**



Liebe Schönfelderinnen und Schönfelder,

ein schweres Jahr liegt hinter uns – mit vielen Veränderungen und Einschränkungen, mit vielen Ängsten und Unsicherheiten. Corona hat unseren gewohnten Alltag ziemlich durcheinandergebracht. Die Feste, auf die wir uns gefreut haben, konnten nicht stattfinden, geplante Treffen mussten abgesagt werden und selbst der Arbeitseinsatz mit anschließendem gemeinsamen Essen konnte so nicht durchgeführt werden. Die Hoffnung ist groß, dass wir im nächsten Jahr zu einem Stück Normalität zurückfinden und dann auch wieder das eine oder andere Fest zusammen feiern können. Bis es soweit ist, bitten wir Sie, die vorgegebenen Regeln zu befolgen, sodass Sie und Ihre Familienmitglieder gesund Weihnachten feiern können und gut ins neue Jahr kommen. In diesem Sinne wünscht der Ortsbeirat Schönfelde allen Einwohnern unseres Dorfes eine schöne, besinnliche und friedliche Advents- und Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute fürs neue Jahr 2021.

Bitte bleiben Sie gesund.
Ihr Ortsbeirat Schönfelde





Halloween in Schönfelde

Leider ist in diesem Jahr einiges anders ... Aufgrund der aktuell geltenden Verordnungen konnte unser diesjähriges Halloweenfest nicht stattfinden. Auch das gemeinsame Kürbisschnitzen musste leider ausfallen. Alternativ haben wir kurzentschlossen zu einem Kürbisschnitzwettbewerb aufgerufen und bekamen tolle, gruselige Halloweenkürbisbilder von Euch zugesandt.

Bei so tollen Ergebnissen konnten wir uns wirklich nicht für nur einen Gewinner entscheiden.

Deswegen hat sich die Jury entschlossen, dass alle Kürbisschnitzer/in Gewinner sind.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Die erfolgreichen Teilnehmer freuten sich über ihre Preise.

Ortsbeirat Schönfelde

► Informatives

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

==== Konfirmation ====

habe ich mich sehr gefreut.
Ich bedanke mich, auch im Namen
meiner Eltern, recht herzlich bei allen
Freunden und Bekannten.

Ares Strehmel

DIGITALDRUCK 033606 70299

➤ **Steinhöfel**



**Absage der Seniorenweihnachtsfeier
Steinhöfel-Demnitz und des Adventsbasars
in Steinhöfel**

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier Steinhöfel-Demnitz und der geplante Adventsbasar in Steinhöfel müssen leider coronabedingt abgesagt werden.

C. Simon
Ortsvorsteherin

O. Bartsch
Ortsvorsteher

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Steinhöfel,
wir wünschen Ihnen

**ein frohes und gesundes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.**



Auf ein baldiges Wiedersehen im Jahr 2021 und
bleibt alle gesund.

Ihre Seniorenbeauftragte
Margot Leder und Heidi Prüfer

Grafik: www.vecteezy.com

➤ **Tempelberg**



Liebe Mitbürger,

„Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freude!...“ haben wir in Tempelberg noch vor einem Jahr in geselliger Runde gesungen, ohne zu ahnen, dass es in diesem Jahr nicht möglich sein wird. Immer haben uns die Wärme und Gemütlichkeit menschlicher Nähe in Familie und Freundeskreis die Kälte und Dunkelheit des Winters ertragen lassen. Und so fällt es besonders in der Weihnachtszeit schwer, die durch die Pandemie bedingten Einschränkungen unserer Mitmenschlichkeit zu akzeptieren. Hoffen wir darauf, dass menschliche Vernunft, Verzicht und Wissen dem bald ein Ende setzen können!

Ein Gedicht aus meinen Kindertagen möge Sie daran erinnern, dass die kalte Jahreszeit auch eine Zeit der Ruhe und Besinnung sein kann:

Das ist's, was ich am liebsten seh',
mein Heimatdorf im tiefen Schnee,
lichtweiße Flocken auf Baum und Strauch
und über den Dächern bläulicher Rauch.
Und zu den niederen Fensterreih'n
der letzte Abendschein. –
So wandre ich über das weite Feld
und denke nicht an die Sorgen der Welt.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit und ein
friedvolles Weihnachtsfest.

Christel Fielauf
Ortsvorsteherin Tempelberg

Foto: Christel Fielauf



ZUSTELLER GESUCHT!

Ab sofort wird im Ortsteil Sieversdorf ein Zusteller für die monatliche Verteilung des Odervorland Kurier/Falscher Waldemar /Amtsblatt gesucht sowie für die wöchentliche Verteilung des Märkischen Markt und Märkischen Sonntag.

Bei Fragen/Interesse wenden Sie sich bitte an das

Amt Odervorland
unter 033607/897-20 oder
direkt ans
Märkische Medienhaus
(MOZ) unter 0335 66599557.

Aussetzung der Mietersprechstunde

Auf Grund der Hygienevorschriften und ansteigenden Coronainfektionen findet

am 8. Dezember 2020

die letzte Mietersprechstunde der Wohnungsverwaltung WBG mbH für die kommunalen Wohnungen in der Gemeinde Briesen (M.) und angehöriger Ortsteile für 2020 statt.

Diese wird **im Versammlungsraum der Feuerwehr, Bahnhofstr. 4 in Briesen (M.) in der Zeit von 16-18 Uhr** durchgeführt.

Sie erreichen die Wohnungsverwaltung WBG mbH ansonsten telefonisch unter 033436379260 oder per Email: info@wbg-bo.de

Bei Havarien außerhalb der Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an die Notrufbereitschaft der WBG, Tel. 015259506416.

Hört, hört! Die Beats Sondermodelle sind zurück!

- SEAT legt den Ibiza Beats und den Arona Beats neu auf – **Noch größere Kundenvorteile von bis zu 2.183 € mit zahlreichen zusätzlichen Features**
- **Serienmäßig an Bord: das Herausragende BeatsAudio Soundsystem**
- **Ihr SEAT / CUPRA Händler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer**

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 09.11.2020 – Klingt gleich viel besser: SEAT bringt die begehrten Beats Sondermodelle für den SEAT Arona und SEAT Ibiza zurück. Mit ihrem BeatsAudio Soundsystem verwandeln sich die beiden urbanen Flitzer in fahrende Konzertsäle, mit denen selbst im dichtesten Großstadtdschungel pure Freude aufkommt. Neben dem klangstarken Soundsystem von BeatsAudio bringen die Kompakten noch jede Menge Zusatzausstattung mit – und das zu einem ausgesprochen attraktiven Preis. Der startet für den SEAT Ibiza Beats bereits bei 17.341 Euro und für den SEAT Arona Beats bei 20.461 Euro. Die Beats Sondermodelle sind ab sofort bestellbar.

Giuseppe Fioridispina, Marketingleiter bei SEAT Deutschland, sagt: „**Musik ist für den Lifestyle, den SEAT als branchenweit jüngste Marke verkörpert, von zentraler Bedeutung und fester Bestandteil der SEAT DNA. Laut einer Studie hören rund 84 Prozent aller Autofahrer fast immer Musik beim Fahren. Mit unseren beliebten Beats Sondermodellen bekommen Musikliebhaber in unseren beiden kompakten Cityflitzern wieder richtig was auf die Ohren.**“

Einziger Klang dank hochmodernster Technik

Dabei haben musikkaffine SEAT Kunden nicht nur die Wahl zwischen dem praktischen urbanen Kleinwagen SEAT Ibiza und dem stylischen Kompakt-SUV SEAT Arona. Für beide Baureihen ist das Beats Sondermodell zudem in den drei Ausstattungsvarianten Style, XCELLENCE und FR erhältlich. Während die Modelle in der Style Ausführung ohnehin schon mit erweiterter Serienausstattung ein für die Fahrzeugklasse überdurchschnittliches Maß an Komfort und Sicherheit bieten, legen die beiden weiteren Ausführungen besonderen Wert auf zusätzlichen Komfort und Eleganz (XCELLENCE) oder einen betont sportlichen Auftritt (FR). So ist für jeden Geschmack und Geldbeutel eine passende Alternative verfügbar. Bei allen möglichen Varianten ist natürlich das namensgebende BeatsAudio Soundsystem mit sechs leistungsstarken Lautsprechern, einem 300-Watt-Verstärker mit digitalem Signalprozessor und einem Subwoofer im Kofferraum für besonders satte Bässe an Bord. Das Ergebnis: ein einzigartiger Klang auf allen Plätzen im Fahrzeug, der die Lieblingsplaylist zum Erlebnis macht.

Ausstattungsline Style Beats

Sowohl der SEAT Arona Style Beats als auch der SEAT Ibiza Style Beats sind zudem mit dem Klima-Komfort-Paket mit beheiz- sowie elektrisch anklappbaren Außenspiegeln

und Full Link ausgestattet, mit dem sich das Smartphone ganz unkompliziert mit dem Entertainment-System des Fahrzeugs verbinden lässt. Im SEAT Ibiza gehören zudem die Mittelarmlehne vorne und Befestigungselemente im Kofferraum zur Ausstattung, während im SEAT Arona ein zusätzliches Ablagepaket verbaut ist.

Ausstattungsline XCELLENCE Beats

In der eleganten und komfortbetonten Ausstattungsvariante XCELLENCE haben die Beats Sondermodelle unter anderem Voll-LED-Scheinwerfer, den Wireless Charger und ein Navigationssystem inklusive Full Link an Bord.

Ausstattungsline FR Beats

Auch für die innen wie außen betont sportliche Ausstattungsvariante FR sind die Beats Sondermodelle verfügbar. Hier gehören ebenfalls die Voll-LED-Scheinwerfer, der Wireless Charger und ein Navigationssystem inklusive Full Link zum Ausstattungsumfang.

Ihr SEAT / CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die neuen SEAT und CUPRA Modelle anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer derzeit mit den „Mehrwertsteuer geschenkt Wochen“ eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für die SEAT Modellpalette an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095. Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Autohaus Böhmer DIE LEISTUNG STIMMT

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT CUPRA SUZUKI

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

**Für den Druck von Sterbebildern, Trauerkarten, Briefen und Dank-
sagungskarten bieten wir eine große Auswahl von Trauerpapieren
in klassischer und moderner Ausführung sowie Textbeispielen,
Symbolen, Versen und Schriften.**

**Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne bei der individuellen Gestal-
tung der Drucksachen und sind bei der Formulierung des passen-
den Textes behilflich. Mit unserem hauseigenen Digitaldruck sind
wir in der Lage, in kürzester Zeit Trauerdrucksachen zu erstellen.**

Druckerei Kühl - www.druckereikuehl.de - Tel.: 03360670299



**Bestattungsinstitut
C. Balke**

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:

nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90



O.D.E.S.S.A.
Handels- und Produktionsgesellschaft mbH

Enten u. Gänse aus Freilandhaltung
„natürlich – aus unserer Region“



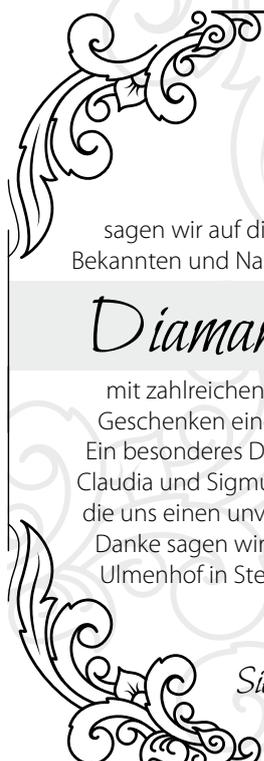
Gewicht ca. 3,5 bis 4,5 kg
(geschlachtet und verpackt)

Preise nach Abnahmemengen
ab 20 Stück - € 9,00 pro kg
ab 10 Stück - € 10,00 pro kg
ab 1 Stück - € 11,00 pro kg

Um Vorbestellung wird gebeten
unter 033432-571, Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr
oder per E-Mail: odessa.gmbh@t-online.de

Verkauf: 17.12.2020/16.00 bis 18.00 Uhr

Tierzuchtgut Heinersdorf GbR (Büro)
Jahnsfelder Straße 1
15518 Steinhöfel OT Heinersdorf



*Ein herzliches
Dankeschön*

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten,
Bekannten und Nachbarn, die uns anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen und
Geschenken eine große Freude bereitet haben.
Ein besonderes Dankeschön gilt Cornelia, Hubert,
Claudia und Sigmund, dem Shanty-Chor und Lupo,
die uns einen unvergesslichen Tag bereitet haben.
Danke sagen wir auch dem Team der Gaststätte
Ulmenhof in Steinhöfel für die gute Bewirtung.

Siegrid und Hermann Wendtland
Oktober 2020



RASCHKE
BAUELEMENTE VERTRIEB MONTAGE

Fenster - Türen - Garagentore

📍 Karl-Marx-Str. 24A
15295 Brieskow-Finkenheerd

☎ 0172 - 323 74 78 | ☎ 033609 - 72 38 51
📠 033609 - 72 38 53 | ✉ info-bvm@gmx.de

Sonderangebot

**Anzeige in
dieser Größe
in 3 Zeitungen**
(Odervorland-Kurier, Brieskower-Kurier
und Schlaubetal-Kurier)

100,- Euro zzgl. MwSt
in Farbe!

info@druckereikuehl.de

Sauber und klimaschonend

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über
einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaub-
filter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen - **Der Umwelt zu Liebe!**

#mitABSTANDdenBESTENfinden
ab November 10 % Hausrabatt






TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de

**Und jetzt noch den reduzierten Mehrwertsteuersatz
von 16 % mit zusätzlichen 3 % sichern!**

DIGITAL-DRUCK
ALLES ab 1 Stück
 SCHLAUBETAL **S** DRUCK
 Kühl OHG und Verlag
 Mixdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose
 Tel.: 033606 70299

Steinmetz **orenz** Inh. Erhard Lorenz *Steinmetzhütte* Sascha Lorenz - van den Brandt
 15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90
Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
		Do	08.00 - 18.00 Uhr	
		Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör
www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuetten.de · mail: steinmetzhuetten@aol.com

! ACHTUNG !
**Redaktionsschluss für den nächsten
 Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar**
05.12.2020

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden

Energiemomente genießen.
 Strom und Gas zu fairen Preisen.



Starke Leistung, günstige Tarife:
 die attraktiven Oderlandprodukte für ganz Brandenburg. Wechseln Sie jetzt!

www.stadtwerke-ffo.de




**Zimmererei & Holzbau
 Peter Fechner**
 Biegenbrücker Straße 43
 15299 Müllrose
 Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
 Mobil: 0172 - 3 97 27 77
zimmererei-fechner@t-online.de
www.zimmererei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU
 Müllrose • Gewerbeparkring 29
 Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsgebietes kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorland Kurier & Der falsche Waldemar“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand**

**Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.**



www.Grothbestattungen.de

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •





Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer-Heyden
Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Müllroser Passfoto-Service

Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke -Termine nach Vereinbarung
Fon: (033606) 787 630 www.dlm.promakler24.de

BESTATTUNGSHAUS

Schlaubetal

Feuer- Erd- See- und Waldbestattung

Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)
15299 Müllrose Frankfurter Str. 8

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren
Diensten seit
28 Jahren.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG





Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

Funktelefon 0171 / 2 15 85 00	15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25
--	---	--	--	---	--

www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

STADTFLITZER



8.495,- EURO

OPEL Corsa D 1.4 „Edition“ 5-türig
EZ: 02/2012, 48.615 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, Argon Silber Metallic, ESP, ASR, ZV mit FB, elektr. FH, Audiosystem CD, MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SPORTLICH



7.995,- EURO

SEAT Mii Chic 1.0/Klima & Sound
EZ: 09/2016, 81.590 km, Candy Weiß Solid, Design-Paket, LM-Felgen, Scheibentönung, Velvet-Paket, Einparkhilfe hinten, ZV mit FB, Tempomat, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!

GEPFLEGTER ZUSTAND



4.495,- EURO

CHEVROLET Spark 1.0 LS Navi / Klima
EZ: 04.2011, 85.495 km, Ice Teal Blau Met., NSW, Komfort-Paket, Winterräder, ABS, Front-/Seiten-/Kopf-Torax-Airbags, Audio/CD/USB/MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

MILD HYBRID



11.995,- EURO

SUZUKI Baleno 1.2 Comfort Hybrid
EZ: 11/2017, 24.895 km, Ray Blue Pearl, Navi, Bi-Xenon, R-Kamera, Sitzheizung, LED-TF, Tempomat/ACC, Keyless, Startknopf, ESP, ABS, NSW, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

CITY FLITZER



4.795,- EURO

CHEVROLET Spark 1.2 LT 5-Türer
EZ: 01.07.2010, 62.595 km, Super Red, Klimaautomatik, Comfort-Paket, FB m. ZV, LM-Felgen „Bi-Color“, NSW, Einparkhilfe hinten, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

PANORAMADACH



13.995,- EURO

SEAT Ibiza SC 1.0 TSI Navigation
EZ: 06/2017, 250 km, Farbe: Lima Grün Met., Bi-Xenon, ZV mit FB, elektr. FH, Panorama, Licht- & Regensensor, u.v.m. 3,7 / 5,0 / 4,2 / 119 g/km 19% MwSt. ausweisbar!

AUTO DES MONATS



10.995,- EURO

CITROEN C4 Picasso Spacetourer 1.6 16V THP M/T Intensive
EZ: 27.02.2014, 48.895 km, Onyx Schwarz Metallic, Navi, Rückfahrkamera, ZENITH-Windschutzscheibe mit Panorama-Funktion, Sitzheizung, Keyless-Zugangs- und Start-System, Klimaautomatik, Regensensor, Lichtsensor, Winterkomplettäder, LED-Tagfahrlicht, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SUV



10.495,- EURO

SUZUKI SX4 Classic 1.6 VVT M/T Style
EZ: 07/2013, 83.195 km, Klimaautomatik, Bison Brown Pearl Metallic, Bordcomputer, LMF, Keyless-System, Sitzheizung vorn, ESP, ABS, Navi, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

NEU INGETROFFEN



7.995,- EURO

SEAT Ibiza 1.2 TSI M/T 5-Türer
EZ: 07/2016, 59.295 km, Seat Media Touch-Audio, Pirineos Grau Metallic, Klima, Front-/Seiten-Airbags, Komfort-Paket, Winterräder, ESP, ABS, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

HYBRID SYSTEM



15.915,- EURO

SUZUKI Baleno 1.2 Dualjet M/T Comfort
EZ: 12/2019, 150 km, Solid Fire Red, Navi, Klimaautomatik, Keyless-Zugangs- und Start-System, Rückfahrkamera, u.v.m. 4,0 / 4,9 / 4,3 / 99g/km 19% MwSt. ausweisbar!

FIFA WORLD CUP EDITION



7.495,- EURO

HYUNDAI IX20 1.4 „Edition“ / Klima
EZ: 09.2004, 88.149 km, Satin Amber Met., Lichtsensor, TFL, NSW, Audio/CD/USB/MP3, Komfort-Paket, Winterräder, ESP, ABS u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

VIEL PLATZ



11.995,- EURO

SEAT Toledo Style 1.2 TSI Fließheck
EZ: 10/2015, 16.695 km, Navi, R-Kamera, Ocean Blue Metallic, Sitzheizung, ESP, Tempomat, Winterräder, Komfort-Paket, ABS, NSW, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER



4.995,- EURO

CHEVROLET Cruze Limousine 1.6 LS M/T
EZ: 10.09.2009, 39.495 km, Mysty Lake Metallic, Klimaanlage, Komfort-Paket, Einparkhilfe hinten, LMF, Winterräder, NSW, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER